

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 44 • Donnerstag, 02. November 2023

Ettlingen
Zum Sternen

**LIVING
ROOM**
Nights

21.00 - 03.00 Uhr
(ab 16 Jahren bis 00.00 Uhr)

03.11.23
90er/2000er
+ Live-Act:
Future Dillf

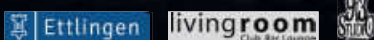
01.12.23
Funky/House

05.01.24
2010+

02.02.24
Rap and R'n'B
Night

01.03.24
90er/2000er

Eintritt
2€



Ettlingen

Nicht vergessen

Infoveranstaltung zum Entwurf des Kommunalen Wärmeplans

Zum Entwurf kommunale Wärmeplanung gibt es eine Infoveranstaltung am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr in der Stadthalle.

Die Stadt Ettlingen ist als Große Kreisstadt nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) dazu verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Ein strategisches Instrument, das einen Handlungsleitfaden für die klimaneutrale Wärmeversorgung in Ettlingen bis 2035 umfasst. Sie wird in Ettlingen gemeinsam mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe erstellt. In enger Zusammenarbeit von Stadt und Stadtwerken Ettlingen wird aktuell der Wärmeplan erarbeitet.

Ort der Auslegung

Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, Ettlingen, Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht. Geöffnet ist das Planungsamt: Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Noch bis zum 12. November kann man sich zum Entwurf des Kommunalen Wärmeplans äußern per E-Mail an planungsamt@ettlingen.de, oder Planungsamt, Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen unter dem Stichwort „Offenlage Kommunale Wärmeplanung“ sowie im Planungsamt zur Niederschrift eingegeben werden.

Er ist unter

www.ettlingen.de/waermeplanung

veröffentlicht oder man geht ins Planungsamt, dort ist er als analoger Plan zu finden.



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

Mittwoch, 08.11.2023

um 17:30 Uhr,

im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Windenergie am Standort Ettlingen
 - Vorstellung des Kooperationspartners Forum Energiedialog
 - Information
 - ohne Vorlage
 2. Schlossfestspiele Ettlingen
 - Anpassung des Spielplans 2024
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/322
 3. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2023/24 für Kinder nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiföG)
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/268/1
 4. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019 und Schlussbericht der Revision 2019 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2019
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/197/1
 5. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2020 und Schlussbericht der Revision 2020 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2020
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/245/1
 6. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
 - Gebührekalkulation, Änderung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2024
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/267/1
 7. Einzeländerungen des Flächennutzungsplans in Schöllbronn:
 - Änderung „Unterer Henkling“ in Sondergebiet Feuerwehr sowie Wohnbaufläche
 - Änderung „Hinter den Gärten I“ in Sondergebiet Nahversorgung und Wohnen Bebauungsplan „Unterer Henkling (Feuerwehrhaus Berg)“
 - Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/056/1
 8. Bau eines Mehrfamilienhauses auf dem städtischen Grundstück Seestraße 6
 - Zur vorübergehenden Flüchtlingsunterbringung
 - Vergabe an einen Generalunternehmer
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/313
 9. Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas
 - Fortschreibung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/132/3
 10. Kompensationsmaßnahme Eselsklinge
 - Naturnaher Rückbau Dorfwiesenbach Schöllbronn auf 90 m; Verzicht auf Nutzung der Quelle VII der Moosalbtaquellen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/154/1
 11. Durchführung der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für Gebäude der Stadt Ettlingen
 - Vergabe von Aufträgen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/281
 12. Umwandlung von Honorarvertragsverhältnissen in Arbeitsverhältnisse nach dem Tarifvertrag TVÖD bei der Musikschule Ettlingen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/290/1
 13. Änderung der Entschädigungssatzung und Erhöhung der Fraktionsentschädigung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/223/1
 14. Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/308
 15. Bekanntgaben nicht öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 GemO
 - Neubesetzung der Schulleiterstelle in der Johann-Peter-Hebel-Schule
 - Vorlage: 2023/323
 16. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 17. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.
- gez.
- Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorberatung

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kinder

Der Verwaltungsausschuss gab vorberatend mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen dem Gemeinderat die Empfehlung, zum einen der Fortschreibung der Bedarfsplanung zuzustimmen, zum anderen dem inklusiven Schwerpunkt des Kindergartens Kaserne Nord, die Trägerschaft wird ausgeschrieben; einstimmig war die Empfehlung für die Förderung der neuen Ausbildung „Direkteinstieg Kita“ zur Staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistentin von 87,5 Prozent der Personalkosten unter Anrechnung von bis zu 0,2 Stellen sowie dass der Elternbeitrag für den städtischen Kindergarten Schluttenbach nicht erhöht wird im nächsten Jahr.

OB Johannes Arnold hob heraus. Die Schaffung von ausreichend Plätzen sei eine Herkulesaufgabe.

Wir bauen die Kitas bereits so, dass sie in späteren Jahren anders genutzt werden könnten, sprich als Wohnungen oder Büros. Die Frage stelle sich auch, wo sollen wir Kita bauen und er merkte an, dass rund fünf Jahre ins Land gingen für den Kita Weitblick von der Planung bis zur Realisierung.

Mit Blick auf das Kindergartenjahr 2023/24 zeigt sich, dass es einen ungedeckten Bedarf von 39 Ü3 Plätzen gibt. Bei den U3 ist der ungedeckte Bedarf noch höher, hier liegt er bei 70 Plätzen respektive sieben Gruppen.

Die Intention der Stadt Ettlingen ist, ein Angebot vorzuhalten, das Reserven hat. Der Träger EREIGNISreicheNatur e. V., der den Naturkindergarten in der Wilhelmstraße betreibt, plant eine weitere Gruppe unweit des jetzigen Kindergartens. Doch dadurch, dass in einem alten Baum eine Fledermaus ihr Zuhause hat, wird es noch dauern, bis dort Kinder spielen können. Die Realisierung ist für das Kiga-Jahr 2024/25 ins Auge gefasst. Ein weiterer Träger ist auf der Suche nach einem Grundstück für einen Naturkindergarten für 20 Kinder ab 3 Jahren.

Auf der Kaserne Nord wird es einen sechsgruppigen Kindergarten für bis zu 120 Plätze im Ganztagesbetrieb mit Schwerpunkt Inklusion geben. Den Neubau wird die Stadtbau GmbH errichten. Die Trägerschaft wird ausgeschrieben.

Im Fokus steht auch das in der Zukunft liegende Neubaugebiet Ottostraße, wo man über die Umsetzung von Betreuungsangeboten nachdenkt. Dort befindet sich der Baubetriebshof der Stadt sowie das Stadtbauamt und das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement. Sie müssen alle erst umziehen, bis auf dem Gelände in der Ottostraße die Bagger anrollen können.

Nicht verhehlt wurde, dass der Fachkräftemangel immer mehr Einfluss auf die Verlässlichkeit des Betreuungsangebotes nimmt, sprich, die Öffnungszeiten müssen eingeschränkt werden, Krankheitsfälle können nicht aufgefangen werden.

Derzeit werden 33 Personen zu Fachkräften ausgebildet, 2022 waren es 45 Frauen. Seit September gibt es eine auf zwei Jahre verkürzte Ausbildung „Direkteinstieg Kita“, um Personen mit anderen Berufsausbildungen für die Tätigkeit im Kindergarten zu gewinnen.

Der Verwaltungsausschuss gab wie die Verwaltung die Empfehlung an den Gemeinderat, den Trägerantrag zur Förderung zu gewähren, um die neue Ausbildungsmaßnahme zu unterstützen und dem Fachkräftemangel zu begegnen. Der Zuschuss läge bei 37 500 Euro.

Die Anzahl der Fachkräfte erhöhte sich zum Vorjahr um fast drei Stellen auf 233,11 Stellen.

Mit Blick auf den Haushalt 2023 reicht der Haushaltsansatz von 13,71 Millionen Euro für die Verbindlichkeiten gegenüber den Kindergartenträgern und Kindertagespflege aus.

Die kommenden Jahre hängen von der Beschlussfassung zur geplanten Neufinanzierung der Kindergärten ab Januar 2024 ab und ist Gegenstand einer Gemeinderatsvorlage in Kürze.

**Grundstock:
5 000 Euro fürs Hospiz**

Eine Räumlichkeit im neuen Hospiz Arista Nord in Bruchsal

Einstimmig war das Votum des Verwaltungsausschusses, dass das neue Hospiz Arista Nord in Bruchsal eine Spende von 5 000 Euro zur Unterstützung erhält.

Eigentlich müsste man für das Hospiz Arista keine Werbung machen, denn viele Spendenaktionen werden für das Haus initiiert, jeder Euro, der gespendet wird, ist wichtig und notwendig für das Haus in der Pforzheimer Straße, wo schwerstkranke und sterbende Menschen Gäste sein dürfen auf ihrem letzten Weg.

Im Norden des Landkreises, in Bruchsal gibt es nun ein weiteres Hospiz, das acht Plätze hat. Ein Palliativ-Care-Team hilft den Betroffenen. In Ettlingen sind es zwölf Plätze und gleichfalls gibt es dort ein Palliativ-Care-Team.

Das neue Hospiz- und Palliativzentrum Arista Nord in Bruchsal ist von der Hospiz- und Palliativnetzwerk gemeinnützige GmbH gebaut worden und wird von ihm betrieben. Das Eigenkapital, Kredite und Förderanträge reichen jedoch nicht aus, um die Baukosten des Hospizes Nord zu decken. Es fehlen 1,5 Millionen Euro, die durch Spenden abgedeckt werden sollen.

Die 32 Städte und Gemeinden des Landkreises wurden um Hilfe gebeten. Das Ziel der Spendenaktion des Vereins ist es, ein Euro pro Einwohner, sprich für Ettlingen wären es über 38 500 Euro, die dann für den Verein zusammenkämen.

OB Johannes Arnold weiß, die „Ettlinger sind großzügig, ganz besonders gegenüber dem Hospiz, das hat sich zurückliegend immer wieder gezeigt“. Er erinnerte auch daran, dass das Ettlinger Hospiz beim Bau gleichfalls Unterstützung erhalten habe. Deshalb wäre es für ihn ein schönes Zeichen, wenn 39 500 Euro an Spenden zusammenkämen. Die 5 000 Euro sind ein Grundstock.

Bei der Volksbank Ettlingen ist ein **Spendenkonto** eingerichtet: Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Ettlingen e. V.
IBAN DE08 6609 1200 0166 8036 16.

Überdies wird ein Spendentrichter im Rathaus stehen.

Brennholzbestellung

Bis zum 31. Januar kann der Brennholzbedarf für Sterholz bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung bestellt werden. Der Preis für einen Ster Buchen- oder Eichenbrennholz (ggf. auch weiteres Hartlaubholz) beträgt 120 €. Der Verkauf an Sterholzkunden erfolgt ab März. Die Ster sind jeweils mit einer Nummer gekennzeichnet und mit Holzstäben voneinander abgegrenzt. Die Nummer findet sich auf der Rechnung wieder. Das Holz sitzt an gut befahrbaren Waldwegen und muss nach Bezahlung der Rechnung vom Kunden bis zum 30. April abgeholt werden. Sterholz ist frisch geerntetes Brennholz, das mit 1 m Höhe, 1 m Breite und 1 m Länge am Waldweg, grob gespalten, aufgesetzt wird. Die Trocknung des Holzes dauert mindestens zwei Jahre. Die Bestellung von Sterholz ist verbindlich. Das heißt, das Holz muss vom Besteller übernommen werden. Eine Rücknahme seitens der Forstabteilung ist nicht möglich.

Polterholz und Schlagraum mit liegenden und stehenden Flächenlosen sind direkt bei der Forstabteilung zu bestellen. Die Bestellung kann telefonisch montags und donnerstags zwischen 7:30 und 9 Uhr zu den Sprechzeiten der Förster unter der Tel. 9226 oder per E-Mail unter forstabteilung@ettlingen.de aufgegeben werden. Der Preis variiert je nach Holzart und Qualität zwischen 45 € und 80 € (z. B. für Buche) je Festmeter.

Ettlinger Gespräch

„Kreislaufgerechtes Bauen – mehr Bauen und weniger Abfall – wie geht das?“

Die Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis veranstaltet alljährlich zusammen mit der Stadt Ettlingen das Ettlinger Gespräch, bei dem am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr im Kasino, Am Dickhäuterplatz „Kreislaufgerechtes Bauen – mehr Bauen und weniger Abfall – wie geht das?“ im Mittelpunkt steht.

Das Thema des kreislaufgerechten bzw. zirkulären Bauens hat mehrere Facetten: Zum einen die des Urban Mining, also der Versuch aus dem Steinbruch der gebauten Umgebung neue Rohstoffe zu gewinnen. Zum anderen jene der Haltung, neu Gebautes so zu konstruieren, dass es am Ende des Gebrauches wieder sauber getrennt und sogar wiederverwendet werden kann.

Nach einer Einleitung durch Markus Keller von der Kammergruppe der Architektenkammer Baden-Württemberg folgt der Fachvortrag „Ressourcen- und Klimaschutz durch Zirkuläres Bauen“ von Dipl.-Ing. Markus Tresser von der LUBW aus Karlsruhe. Er leitet das „Innovationszentrum Zirkuläres Bauen“ bei der LUBW.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber es wird um eine Anmeldung gebeten unter kg-kal@akbw.de.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Fortschreibung des Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas – Anpassung von Flächen

2016 war der Wohnbauflächenatlas als Werkzeug zur strategischen Steuerung der Wohnungsbauentwicklung von OB Johannes Arnold initiiert worden, seither wird kontinuierlich aktualisiert. Mittlerweile wird er auch auf Gewerbeflächen ausgedehnt und als digitales Instrument entwickelt unter dem Begriff WGA 2035. Die Stadt hat sich im Programm des Landes „Fläche gewinnen durch Innenentwicklung“ beworben und den Zuschlag von Fördermitteln in Höhe von 55.000 Euro (50 Prozent der förderfähigen Kosten) erhalten.

Immer wieder werden die im Atlas enthaltenen Flächen neu justiert oder gegen geeignetere Flächen ausgetauscht. Der Ausschuss beschäftigte sich in Vorberatung mit einem solchen Schritt, der vor allem einige Flächen in Ortsteilen betrifft, und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck hatte die angepasste Strategie vorgestellt.

Der Wohnbauflächenatlas hat 37 Innenentwicklungsflächen mit 11,74 Hektar ermittelt; mittlerweile wurden 4,43 Hektar davon umgesetzt oder sie sind in Umsetzung. Weitere 5,48 Hektar sind in Planung. Unterm Strich konnten so in den vergangenen Jahren 13 Hektar an Fläche im Außenbereich geschont werden. Die 17 entwickelten Flächen (bebaut, Bauantrag gestellt oder Planungs- und Baurecht geschaffen) plus neun weitere, die später dazu kamen, entsprechen insgesamt 713 Wohneinheiten und 105 Pflegeplätzen. Nimmt man die Flächen hinzu, die in Vorbereitung sind, kommen weitere 1.240 Wohneinheiten hinzu.

Grundsätzlich sind zur Konstanzhaltung der Bevölkerungszahl zusätzlicher Wohnraum für etwa 150 Einwohnerinnen/Einwohner notwendig. Statistisch sind das etwa 75 Wohneinheiten pro Jahr. Infrastrukturell ist Ettlingen für 38.500 bis 39.500 Einwohnerinnen und Einwohner gut gerüstet. Zusätzlich zu den 37 Flächen im Atlas wurden zehn weitere Flächen aus dem Flächennutzungsplan dazu genommen, um den notwendigen Bedarf zur Wohnraumschaffung zu decken.

In den Ortsteilen fehlen größere Flächen für die Innenentwicklung. Trotzdem sollen die Bedarfe der Ortsteile gewahrt bleiben, indem das Potenzial an Einwohnerinnen und Einwohnern beibehalten wird und nur Flächenverschiebungen vorgenommen werden.

Der Vorschlag zur angepassten Umsetzung sieht die Zurückstellung des Standorts Hinter den Gärten Teil B, Schöllbronn, vor. Der Ortschaftsrat Schöllbronn hat im September zugestimmt. Die Infrastruktur Schöllbronn hat ihre Kapazitätsgrenzen

erreicht (Kiga, Schule), ein weiterer Bevölkerungszuwachs wird derzeit nicht angestrebt. Die Fläche „Hinter den Gärten“ Teil A (Potenzial: 50 Einwohner) wird entwickelt, dort soll die Nahversorgungsfunktion, ursprünglich für den Bereich Unterer Henkling (künftiger Standort des Feuerwehrhauses Berg und der DRK Station) vorgesehen, entwickelt werden. Besser integriert wäre der Bereich mit Schule, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Seniorenzentrum, schon allein wegen der Anbindung über die Straße Am Dorfbach.

Für Ettlingenweiler wird der Standort Lehen zurückgestellt, er wird durch Kernrain kompensiert. Die Flächen Etkus und Kernrain sind für die Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung aktuell ausreichend. Auch hier hat der Ortschaftsrat zugestimmt, die Sitzung fand im Oktober statt. 3. Standort, der zurückgestellt wird, ist Neuwiesen, er wird durch das ELBA-Areal kompensiert.

Weitere Vorhaben, Kiga Bruchhausen (Potenzial für 50 Bewohner), Bauhofverlegung (240 Einwohner), Grübgewann I (Spessart, 100 EW), AVG Kernstadt (300 EW) und Hohewiesenstraße (60 EW) sollen wie geplant umgesetzt werden.

Wo gebaut wird, entsteht Zulauf: die Bevölkerungszahl Ettlingens hat sich exakt gemäß den Vorausberechnungen entwickelt, von rund 38.500 Personen 2015 auf 39.274 Personen 2022. Allerdings zeigte sich auch, dass die 2016 angenommenen Zeiträume wegen zunehmend aufwändigeren Verfahren und verstärktem Diskussionsbedarf bei jeglicher baulicher Entwicklung nicht zu halten waren. Dennoch konnten die angestrebten Wohnungsbauvolumina erreicht werden, dank zusätzlich eingespeister Flächen und höherer Ausnutzung der Bauflächen.

Zur Aufstellung des WGA 2035 wird ein externes Planungsbüro herangezogen. Stimmt wie der Ausschuss auch der Gemeinderat zu, sind die genannten Justierungen noch offener Flächen aus dem ursprünglichen Wohnbauflächenatlas der erste Schritt zur Aufstellung des WGA 2035. Anhörungen der Ortschaftsräte und Beratungen im Ausschuss werden folgen, bevor der Gemeinderat sein Votum fällt. Danach beginnt die Suche nach zusätzlichen Innenentwicklungsflächen für Wohnen und Gewerbe nach Vorbild des vorherigen Wohnbauflächenatlas' mit Steckbriefen zur Bewertung der einzelnen Bereiche. Daraus ergibt sich die Umsetzungsstrategie nebst Zeitstrahl, abgeglichen mit der Bevölkerungsentwicklung, die letztlich vom Gemeinderat beschlossen wird.



Museum Ettlingen

Veranstaltungen



So. 12. 11. Licht – Raum – Farbe.2

**11.30 Uhr – Künstlergespräch**

Museumsleiterin Daniela Maier M. A. und Prof. Hanspeter Münch diskutieren in der Studioausstellung „Licht – Raum – Farbe.2“ über die Werke Münchs im Museum Schloss Ettlingen, dem Rohrsaal und der Schlossgartenhalle (Deckenmalerei). Der Eintritt zum Künstlergespräch ist frei!

So. 5. 11. Führung

**15 Uhr****Müller, Flößer, Anrainer**

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.
Dauer: ca. 60 Minuten, 3 €
Treffpunkt: Buhlsche Mühle, Pforzheimer Straße

So. 12. 11. Führung

**15 Uhr****Historische Altstadt**

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens. Verwinkelte Gassen, alte Fachwerkhäuschen und prächtige Gebäude erzählen von der wechselhaften Geschichte der Stadt.
Dauer: 60 Minuten, 3 €
Treffpunkt: Schloss Innenhof

Informationen zu den Führungen:

Bei allen Führungen wird eine Anmeldung empfohlen.

Mo–Fr Tel. 07243 101-273 oder per E-Mail museum@ettlingen.de

Sa–So nur telefonisch unter 07243 101-259

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · www.museum-ettlingen.de**50 Jahre Gesamtstadt**

Im nächsten Jahr 2024 feiert die Stadt Ettlingen zusammen mit den sechs Stadtteilen Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart das 50. Jubiläum als Gesamtstadt.

Die Stadtverwaltung plant zu diesem Anlass ein Bürgerfest für Sonntag, 23. Juni 2024 in der Ettlinger Altstadt. Und jetzt kommen die Ettlinger Vereine ins Spiel. Denn ohne sie geht solch ein Fest nicht, ohne sie keine Essens- und Getränkestände, kein Kinder- und Bühnenprogramm. Deshalb wäre es schön, wenn zum **Auftakttreffen am Montag, 13. November**, um 18.30 Uhr viele Vereinsvertreter und -vertreterinnen in den Rohrsaal/Schloss, kommen könnten. Eine Anmeldung wäre ideal unter kultur@ettlingen.de.

11.11. um 11.11 Uhr**Fastnachtseröffnung**

Auch in diesem Jahr wird am 11.11. wieder um die Macht im Rathaus gerungen. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird vor dem Narrengericht stehen und versuchen, wie im letzten Jahr mit seinem aktuellen Verteidiger wieder einen Freispruch zu erreichen. Das Gericht ist gespannt, wen der OB diesmal zu seiner Verteidigung verpflichtet hat. Die Verhandlung findet öffentlich auf dem Marktplatz statt.

Da der 11.11. auf einen Samstag fällt, haben sich die Vertreter der Narrenvereinigung ein kleines Programm überlegt, das die öffentliche Gerichtsverhandlung umrahmen wird. Es werden einige närrische Einlagen geboten. Musikalisch wird das Programm von Jürgen Theo Schantze umrahmt.

Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz.

Als Zeichen der Machtübernahme durch die Narren wird der OB den Rathausschlüssel am Ende der Veranstaltung an das Dreigestirn übergeben.

Höhenradweg ist fertig:**Gute Fahrt den Radlerinnen und Radlern!**

Die Bauarbeiten sind bis auf wenige Reste abgeschlossen, daher ist der neue Höhenradweg entlang der „Alten Steige“ freigegeben. Allen Radlerinnen und Radlern, die über den neuen Radweg künftig bequem nach Ettlingen und retour gelangen können, wünscht die Stadt „gute Fahrt!“

Zur offiziellen Eröffnung am Freitag, 10. November, wird es um 13 Uhr eine kleine Feier geben.

Bitte beachten: da die Nacht-Beleuchtung noch nicht fertig ist, wird vor allem für die Talfahrt bei Dunkelheit zu erhöhter Vorsicht geraten. Die Benutzung erfolgt - Tag wie Nacht - ohnehin auf eigene Gefahr.

Sowohl bei der Schmutzwassergebühr als auch bei der Niederschlagswassergebühr wird es wohl Erhöhungen geben, dies empfahl einstimmig der Ausschuss für Umwelt und Technik, kurz AUT, vorberatend in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche. Das letzte Wort hat der Gemeinderat. Anna Poltoretski, bei der Stadtkämmerei unter anderem für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zuständig, trug die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 sowie die Gebührenkalkulation vor.

Zustimmung gab es von den Ausschussmitgliedern zunächst für die **Jahresabschlüsse, Schlussberichte und Feststellungen der gebührenrechtlichen Ergebnisse** 2019 und 2020. Aus beiden Jahren standen keine Kostenüberdeckungen zum Ausgleich für mögliche Verluste oder Kostensteigerungen in den Folgejahren zur Verfügung. Die Revision bestätigte für beide Jahre die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Danach standen die Gebühren auf der Tagesordnung.

Gebührenkalkulation

Bereits Anfang des Jahres hatte die Kämmerei darauf hingewiesen, dass wegen bestimmter Faktoren die Kosten beim Eigenbetrieb Abwasser steigen: Inflation und Belastungen bei den Energie-, Personal- und Baukosten, kostenintensive Investitionen in das Klärwerk Karlsruhe auf Basis strenger umweltpolitischer Auflagen und dringend notwendige Sanierungsstrategiemaßnahmen ins städtische Kanalnetz schlagen zu Buche.

Als Resultat dieser gestiegenen Kosten ist geplant, die Grundgebühren beim Schmutzwasser von der bisher 23-prozentigen auf eine 30-prozentige Deckung der Fixkosten zu erhöhen und die Schmutzwassergebühr von 1,79 Euro/Kubikmeter auf 2,68 Euro/Kubikmeter anzuheben, und zwar zum 1. Januar 2024.

Beim Niederschlagswasser, das sich aus den versiegelten Flächen bemisst, wird die Gebühr ebenfalls zum 1. Januar 2024, von 0,68 Euro/Quadratmeter auf 0,81 Euro/Quadratmeter angehoben. Der Ausschuss für Umwelt und Technik sprach sich für diese unausweichlichen Erhöhungen, so der allgemeine Tenor, aus.

Gründe für erhöhte Kosten

Nach den Zahlen des Wirtschaftsplanes 2024 liegen die Aufwendungen bei rund 10,9 Mio. Euro und somit um mehr als 1,4 Mio. Euro über dem Ansatz 2023.

Mit einem Mehr von etwa 734.000 Euro gegenüber dem Vorjahresansatz schlägt dabei der Kläraufwand des Klärwerks Karlsruhe zu Buche. Dort wurde zuletzt eine vierte Reinigungsstufe in Betrieb genommen, die selbst Hormone und Medikamentenrückstände aus dem Wasser filtert. Insgesamt 80 Prozent der Spurenstoffe werden durch diese Filtration entfernt.

Strom und Fällungsmittel wurden und werden teurer, letztere dienen zum Ausfällen von im Wasser gelösten Substanzen. Ständig neue

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Abwasserbeseitigung – Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser werden wohl steigen



Die Klärung von Abwasser wird immer aufwändiger und somit kostenintensiver. Zum 1. Januar 2024 werden die Grundgebühr und die Verbrauchsgebühren für Schmutzwasser sowie für Niederschlagswasser daher erhöht; so empfahl es vorberatend der Ausschuss für Umwelt und Technik.

Maßnahmen, die der Bund anstößt, wie beispielsweise die angekündigte Rettungsaktion zum Thema Industriestrompreis, lassen weitere Kostensteigerungen erwarten, so die Kämmerei. Zudem wird beim Klärwerk im kommenden Jahr ein Regenüberlaufbecken in Betrieb genommen und die Mechanik wird saniert, insgesamt weitere Investitionen in Höhe von rund 944.000 Euro. An allen Kostensteigerungen beim Klärwerk Karlsruhe beteiligt sich der Eigenbetrieb mit 10,49 Prozent entsprechend dem durchschnittlichen Schmutzfrachtanteil der letzten 28 Jahre.

Stark gestiegen ist auch die Zuweisung an den Abwasserverband Beierbach, die um rund 570.000 Euro höher lag. Auch dieser Verband ist an den Kosten des Klärwerks Karlsruhe beteiligt, der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung trägt fast 92 Prozent der Verbandskosten, die per Umlage erhoben werden.

Der Personalaufwand ist gestiegen, zwei Ingenieursstellen wurden bei der Stadt Ettlingen geschaffen, um das Konzept der Kanal- und Straßenerhaltung umzusetzen.

Gesunken sind hingegen die Abschreibungen, weil Investitionen bisher nicht getätigt wurden. Die Geschäftsaufwendungen sanken, weil die Digitalisierung der Entwässerungsakten zurückgestellt wurde, und das Unterhaltungsvolumen am eigenen Kanalnetz wird nach unten korrigiert, das Volumen wird an das im Jahr 2023 tatsächlich umgesetzte angepasst.

Das höhere Zinsniveau führt zu höherem Aufwand bei den Krediten.

Schmutzwassergebühr

Sie wird auf Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt, die Abnahme-Menge an Schmutzwasser sinkt weiter kontinuierlich. 2022 lag sie bei 2.137.923 Kubikmetern, 2019 bei 2.240.235 Kubikmetern. Die Schmutzfracht hingegen steigt.

Die Erlöse aus der Grundgebühr würden die Fixkosten von fast 4,8 Mio. Euro nur zu 23 Prozent decken. Die Verwaltung schlug daher die Erhöhung der Grundgebühren auf 30 Prozent der Fixkosten vor. Bei Ein- bis Mehrfamilienhäusern bis zu 15 Wohneinheiten mit Wasserzählern der Größe Qn 2,5, dies ist die überwiegende Mehrheit der Wasserzähler, bedeutet dies Mehrkosten bei der Grundgebühr in Höhe von rund 33 Euro/Jahr.

Um Deckungsbedarf und die Kostenunterdeckung aus 2019 auszugleichen, ergibt sich für das Schmutzwasser eine Gebührenerhöhung von 1,79 Euro pro Kubikmeter auf 2,68 Euro/Kubikmeter.

Niederschlagswasser

Hier sind die jährlichen Schwankungen eher gering. 2022 waren 2.987.943 Quadratmeter in Ettlingen versiegelt, für 2024 wird mit einer leicht gestiegenen Versiegelung von 2.988.000 Quadratmeter gerechnet. Doch auch hier ist wegen des gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Deckungsbedarfs mit einem Plus von rund 200.000 Euro eine Anpassung der Gebühr zum 1. Januar 2024 erforderlich. Da in den kommenden beiden Jahren ab 2025 zurückliegende Unterdeckungen ausgeglichen werden müssen, wird vorgeschlagen, die Niederschlagswassergebühr von 0,68 Euro/Quadratmeter auf 0,81 Euro/Quadratmeter anzuheben.

Laut Berechnungen der Kämmerei bedeuten die Erhöhungen beispielsweise für einen Zwei-Personen-Haushalt in einem Ein-Familienhaus einen Mehraufwand von jährlich rund 95 Euro beim Schmutzwasser. Bei einem Vier-Personenhaushalt beläuft sich die Erhöhung auf zusätzliche 148 Euro pro Jahr beim Schmutzwasser. Beim Niederschlagswasser ist mit einer Mehrbelastung um 16 Euro/Jahr für ein durchschnittliches Einfamilienhaus zu rechnen.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Städtebaulicher Entwurf für Gebietsentwicklung „Kernrain“ Ettlingenweiler



Der Entwurf (Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS) zeigt die mögliche Bebauung des Gesamtgeländes. Im Vordergrund die Ettlinger Straße, die gelben Baukörper sind Reihen-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser, wobei der untere Bereich etwa bis zur Grünzäsur das ehemalige Etkus-Gelände ist, daran schließt sich der Kernrain an.

Im Sommer 2021 hatte der Gemeinderat der Rahmenplanung für die Gebietsentwicklung Kernrain Ettlingenweiler zugestimmt. Die Volksbank möchte auf einem Teil ihres insgesamt rund 0,99 Hektar umfassenden Geländes, ehemals Firma Etkus, Wohnbebauung realisieren, eine gute Gelegenheit, den südlichen Ortsrand von Ettlingenweiler zu arrondieren. Das Kreditinstitut hatte das Büro ASTOC mit einer Machbarkeitsstudie unter Einbeziehung der Stadt beauftragt. Der Gemeinderat seinerseits beauftragte die Verwaltung, bei den Grundstückseigentümern das Interesse für eine Teilnahme an der Baulandentwicklung abzufragen, eine Eigentümerinformativveranstaltung hat im September 2021 stattgefunden. Es zeigte sich, dass bei den Eigentümern der Feldgrundstücke grundsätzlich ein Interesse besteht, eher gemischt war das Interesse für die Bestandsgrundstücke.

Mittlerweile gibt es für die mögliche Bebauung eine Vorzugsvariante, die Wassili Meyer-Buck im vorberatenden Ausschuss vorstellte; sie stieß auf allgemeine Zustimmung.

Ursprünglich sah der Rahmenplan für das Gesamtgelände drei Baufelder vor und eine Bruttogrundfläche von 13.200 Quadratmetern, verteilt auf Reihen-, Zweifamilien-, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Grünbereiche, Nahversorgung und mehr. Mittlerweile wurde die Bruttogrundfläche der Neubebauung auf 9.350 Quadratmeter und nur noch zwei Baufelder, ‚Plateau‘ und ‚Hanglage‘, reduziert. Dazwischen ist eine großzügige Grünzäsur mit Scharnierfunktion angedacht. Aktuell verteilen sich rund 90 Wohneinheiten auf 24 Reihenhäuser, drei Doppelhäuser und sieben Mehrfamilienhäuser mit Platz für etwa 234 Einwohnerinnen/Einwohner. Die aufwändige Erschließung von der Römerstraße aus entfällt, erschlossen wird das Gebiet nur mehr von Osten, von der Ettlinger Straße her. Von dort aus ist auch die Tiefgarage zu erreichen.

Die innere Erschließung erfolgt über Stichstraßen, so dass es keine Verbindung von der Römer- zur Ettlinger Straße geben wird. Tiefgarage mit insgesamt 68 Stellplätzen ist vorgesehen, außerdem 42 oberirdische Stellplätze. Der zentrale Quartiersplatz ist Teil des Freiraumkonzepts mit Grünbereich im öffentlichen Raum sowie privaten Süd- und Westgärten. Feste Beläge gibt es für die notwendigen Erschließungsflächen, wo möglich, wird wasserdurchlässiger Bodenanschluss realisiert und Regenwasser wird im öffentlichen Raum zurückgehalten. Retentionsflächen sorgen für Versickerung und tragen zu einem verträglicheren Mikroklima im Sommer bei.

Inzwischen wurden mit dem Nachbarschafts- und dem Regionalverband die Gebietsabgrenzungen abgestimmt, zudem wurde eine artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt. Dabei erwies sich, dass das vom Austerbergs bedrohte Graue Langohr, eine Fledermausart, auf dem Gelände eine wichtige Flugtrasse hat. Hier muss es eine Ausweichtrasse geben. Ferner gibt es einige in Baumkronen und Hecken brütende Vogelarten und Mauer- und Zauneidechsenvorkommen. Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen sind also notwendig.

Im nächsten Schritt wird die Planung dem Ortschaftsrat und dem Ausschuss für Umwelt und Technik vorgelegt und es gibt eine vorgezogene Bürgerbeteiligung, um die Bürgerschaft frühzeitig einzubinden. Die daraus resultierenden Vorschläge und Anregungen werden geprüft und den Gremien zur Abwägung vorgestellt.

Daraus wird ein städtebaulicher Entwurf als Basis für die Ausschreibung eines Entwicklungsträgers erarbeitet. Er entwickelt das kooperative Baulandverfahren, eine Potenzialstudie für ein verbrennungsfreies Energiekonzept, die Untersuchung für die MIV-Reduzierung (= motorisierter Individualverkehr) und den Bebauungsplan.

„Ettlinger Sagen bei Nacht“



Die Besucherinnen und Besucher können wieder ein unheimliches Vergnügen erleben: geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst. Starke Nerven sind gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignatz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik – eigens von ihm entwickelt – ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen? Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Termine: 8.+23. November und 13. Dezember jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss
Karten für 14 / 9 € (erm.) sind bei der Tourisinfo, Tel. 07243 101-333 oder über www.reservix.de erhältlich.

Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

BENEFIKONZERT

Johannes BRAHMS
Ein deutsches Requiem
op. 45

„Ich will euch trösten...“

Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen
Chor und Orchester Ensemble Seconda Vista
Sopran: Marie-Andrée Cinquin
Bass: Claus Temps

Samstag, 4. November 2023, 20 Uhr
St. Konrad, Obersesbach

Sonntag, 5. November 2023, 17 Uhr
Liebtrauenkirche, Ettlingen

unter der Leitung von Markus Bieringer

Eintritt frei –
Spenden erwünscht

Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen eG

„Lass mitmachen – lass Vereine unterstützen“

Bis zu 25.000 Euro für regionale Vereine

Die Volksbank Ettlingen eG ruft zum großen Vereinswettbewerb „Lass mitmachen – lass Vereine unterstützen“ auf!

Damit würdigt sie das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinschaft und bieten den Vereinen die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für ihre wichtige Arbeit zu erhalten.

Die Teilnahme am Volksbank-Vereinswettbewerb ist ganz einfach. Vereine aus dem Volksbank-Geschäftsgebiet bewerben sich bis zum 17. November auf der Homepage mit ihrem Verein oder ehrenamtlichen Organisation und präsentieren sich mit einem Projekt oder einer Initiative.

Egal, ob es sich um ein Sportprogramm für Kinder, eine kulturelle Veranstaltung, Umweltschutzmaßnahmen oder soziale Projekte handelt.

In der zweiten Phase, der Votingphase, gilt es dann die Vereinsmitglieder zu mobilisieren, um für ihren Verein abzustimmen. Für jede gültige Stimme, die zwischen dem 20. November und 13. Dezember 2023 online abgegeben wird, erhält der Verein bis zu 2 Euro.

Im vergangenen Jahr haben knapp 100 Vereine aus dem ganzen Geschäftsgebiet der Volksbank am Wettbewerb teilgenommen und sich bis zu 1.250 Euro durch das Voting gesichert.

Weitere Informationen sowie die genauen Teilnahmebedingungen:

www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb

Besuch von Epernayer Jugendlichen

Die Häuser sind so schön bunt hier



Der Glockenturm begeisterte die Epernayer Jugendlichen ebenso wie die Schatztruhe auf dem Dachboden des Rathauses. Doch die eigentliche Begeisterung gehörte Ettlingen mit seinen bunten Häusern und seinen freundlichen Menschen.

Das Wetter war vielleicht nicht ganz so förderlich für einen ersten Besuch in Ettlingen, und dennoch waren die sieben Jugendlichen aus dem Centres Sociaux et culturelles d' Epernay mit ihren beiden Begleitern El Mejjad Abdelghani und Selma El Hamdaoui sehr angetan von der Stadt an der Alb. Die Farbigkeit der Häuser fiel den jungen Sparnaciens sprichwörtlich ins Auge. „Bei uns sind die Gebäude weiß oder grau“, so Alex. Und beim Essen, klar, da treten die größten Unterschiede zu Tage. Das beginnt bereits beim Frühstück, das bei uns daheim süß ist, ließen die Jugendlichen wissen und hier gibt es Wurst, Käse und Eier zum Tagesanfang.

Eine Woche waren die jungen Sparnaciens in Ettlingen, gewohnt haben sie in der Jugendherberge in Karlsruhe, das sie gleichfalls in Augenschein nahmen.

Mit dem Ettlinger Jugendgemeinderat wurden im Jugendzentrum Specht Muffins gebacken. „Das hat uns großen Spaß bereitet“. Als Souvenir gab es die Schlossausstecherlen, damit können sie nun zu Hause die typisch deutschen Weihnachts-Gutsel in Form des Ettlinger Schlosses backen. Auch Städtepartnerschaften gehen durch den Magen.

Wichtig war den Epernayer und Ettlinger Jugendlichen auch das Thema Nachhaltigkeit. Der Besuch des Ladens „Hüllenlos“ war obligatorisch. Solch ein Geschäft gebe es auch in

Epernay, so Alex, der auch von Müllsammelaktionen in ihrem Viertel berichtete.

Neugierig und sehr wissbegierig sind die sieben Jugendlichen, das zeigte sich auch beim Besuch im Bürgersaal im Rathaus, wo es traditionell einen Empfang für die Gäste aus Ettlings Partnerstädte gibt. Leider war OB Arnold wegen einer Erkältung verhindert. Ilka Schmitt zuständig für die Städtepartnerschaften skizzierte zunächst in kurzen Strichen den Aufbau Ettlings und seiner Partnerstädte, um dann mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker einen Gang durchs Rathaus zu unternehmen.

Wen wundert es, dass der Turm mit seiner knarrenden Holztreppe und den Spinnweben und dem alten Gemäuer für Eindruck sorgte, nicht zu vergessen das Uhrwerk mit seinen überdimensional großen Zahnrädern. Staunen machte sich auf den Gesichtern breit über diese außergewöhnliche Örtlichkeit und dass es danach weiter ging auf den Dachboden, wo sie einen Blick in die „Schatzkiste“ werfen konnten. In ihr lagern Gastgeschenke. Welch Zufall, ein Relief aus Epernay zum 40-Jährigen der Städtepartnerschaft lag zu oberst und weckte das Interesse der Jugendlichen.

Alle freuen sich nun auf ein Wiedersehen mit dem Jugendgemeinderat auf dem Promoball im nächsten Jahr im Juni.

Stadt Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anmeldeformular

Name der Eltern*: _____

Adresse*: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* die Angaben sind zwingend erforderlich!!!

1. Kind: _____ Alter: ()

Junge Mädchen

Wunsch: _____

2. Kind: _____ Alter: ()

Junge Mädchen

Wunsch: _____

3. Kind: _____ Alter: ()

Junge Mädchen

Wunsch: _____

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! Abgabefrist 17.11.23

Kinderweihnachtswunsch-Aktion 2023

Unter den teilnehmenden Familien der Weihnachtswunschaktion werden bei entsprechender Interessensbekundung **25 Weihnachtsbäume** verlost.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Interessensbekundung, dass die Ausgabe dieser Weihnachtsbäume ausschließlich am **13. bis 15. Dezember 2023**, beim **Tannenbaumverkauf am Seehof** erfolgen kann und Sie sich um den Transport selbst kümmern müssen.

Unter den vorgenannten Bedingungen habe ich

Interesse, an der Weihnachtsbaumaktion teilzunehmen.



Die Gewinner der Weihnachtsbaumaktion werden bis **08.12.2023** schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Gutschein, mit dem sie den Weihnachtsbaum an den genannten Ort abholen können.

Datenschutzrechtlicher Hinweis/Einwilligungserklärung

Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Kinderweihnachtswunschaktion verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.ettlingen.de.

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch - Aktion

Strahlende Kinderaugen beim Geschenkeauspacken unter dem Christbaum – so wünschen es sich viele Eltern. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern an Heiligabend mit einem Geschenk eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt Ettlingen wieder die Kinderweihnachtswunsch-Aktion.

Für die Aktion können sich in Ettlingen wohnende Familien anmelden, die für ihre Kinder im Alter bis 16 Jahre Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Das Anmeldeformular (siehe oben) und eine Kopie vom aktuellen Leistungsbescheid sind spätestens bis zum 17. November einzureichen.

Am einfachsten ist die Anmeldung für diese Aktion online unter ettlingen.de/kinderweihnachtswunsch. Anmeldeformulare gibt es aber auch im Bürgerbüro und in den Ortsverwaltungen.

Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen.

Die Kinder des städtischen Kindergartens Schluttenbach werden am 29. November zusammen mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und ein paar lieben Helferinnen oder Helfern den Weihnachtsbaum im Foyer im historischen Rathaus mit den Wunschzetteln schmücken.

Ein Teil der Wünsche wird zudem auf einem „digitalen Tannenbaum“ auf der Homepage der Stadt, platziert. Dort können Wunschzettel rund um die Uhr ausgesucht werden.

Bis zum 16. Dezember haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Wünsche zu erfüllen und die Geschenke beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstr.7-9 im 1 OG abzugeben.

Weitere Informationen gibt es bei Iamse Wipfler unter der Tel. 07243/101-148.

Private Security unterstützt an Wochenenden weiterhin Kommunalen Ordnungsdienst im Bereich Innenstadt

In den vergangenen Wochen wurde der Kommunale Ordnungsdienst unterstützt durch eine private Sicherheitsfirma. Auslöser für die Beauftragung eines Security-Unternehmens waren Vorfälle am Stadtbahnhof.

Das Ordnungs- und Sozialamt ist mit der Zusammenarbeit von Kommunalem Ordnungsdienst und den Mitarbeitenden des Security-Unternehmens sehr zufrieden.

Da es in den zurückliegenden Wochen keine Vorkommnisse mehr gab, wird der Einsatz der privaten Sicherheitsfirma bis Ende des Jahres auf die Wochenenden beschränkt. So kann weiterhin in den Bereichen Stadtbahnhof und Horbachpark, gerade in der Vorweihnachtszeit, verstärkt Präsenz gezeigt werden. Unter der Woche ist der Kommunale Ordnungsdienst auf Streife.

Schadstoffmobil kommt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung von Mittwoch, 8. bis Samstag, 25. November, stattfindet.

Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Bei der Abgabe muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen.

Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden.

Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden.

Des Weiteren bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb darum, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben.

Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden.

Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgegeben werden.

Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet auf der Seite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Schadstoffe“ oder in der gebührenfreien Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebs abgerufen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.



**Rauchmelder
retten Leben**



Ettlingen



Rüdiger Baldauf feat. Max Mutzke & Joo Kraus

Fr. 03.11.23, 20 Uhr



Foto: Dirk Messner

Es ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei **Star-Trompeter Rüdiger Baldauf**, der die Gäste Joo Kraus, Jakob Manz und Ausnahme Stimme Max Mutzke mit nach Ettlingen bringt. Die „Trumpet Night“ ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Rüdiger Baldauf gehört zu einem der gefragtesten Trompeter in Deutschland. Viele kennen ihn als Trompeter der „RTL Samstag Nacht“-Show oder „TV Total“. **Max Mutzke** gehört zweifellos zu den besten deutschen Pop- und Soulsängern. Mit seiner kraftvollen Stimme kann er mühelos jedes Genre bedienen. „Welt hinter Glas“ aus seinem letzten Studioalbum „Max“ war ein Pop-Radio-Hit. Neben Stücken, die die Gäste in der „Trumpet Night“ mitbringen, hat Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert und den Gastsolisten eigens auf den Leib geschrieben. *Stadthalle VVK 39/44/49 €; AK 41/46/51 €, erm. 50 %*

14. Ettlinger Folknacht

Sa. 11.11.23, 19 Uhr



Foto: Gerald Ulmann

Zum 14. Mal präsentieren wir drei europäische Folkbands: **Iontach** ist die abwechslungsreiche Mischung aus mehrstimmigem Harmoniegesang und feinen Arrangements mit schwungvoller Tanzmusik. **Ciac Boum** ist das französische Trio mit einfallsreicher Musik aus dem Erbe des Poitou im Westen Frankreichs. **Domo Emigrantes** widmen sich den Musik-Traditionen Süditaliens. Mit jazzigen Klangfarben und individuellen Arrangements entsteht eine mitreißende Klangsprache. Tanzkurse mit Elke-Charlotte Pflock finden am Fr. 10.11., im Bürgerkeller satt. *Stadthalle, VVK 24 €; AK 26€, erm. 50%; Tanzkurs: VVK/TK 15€; Kombi: 34€*

Poetry Slam

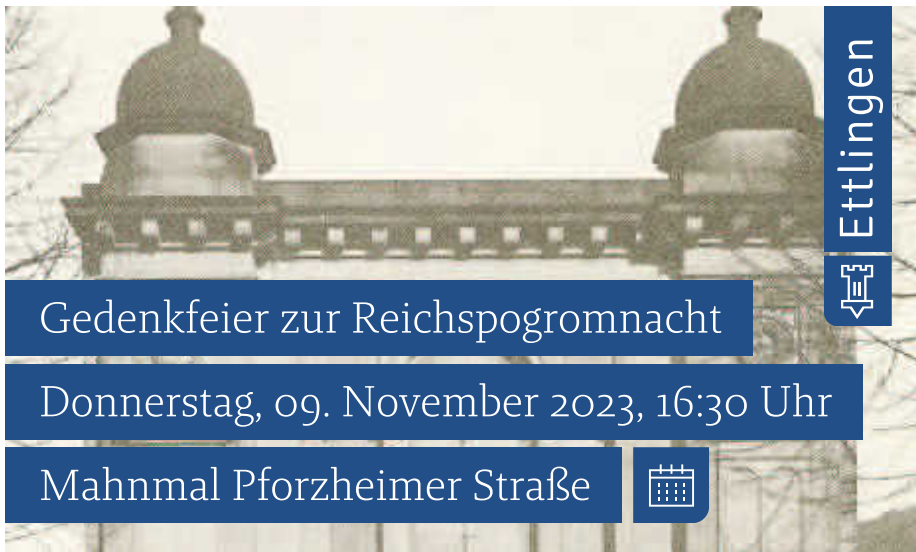
Sa. 02.12.23, 20 Uhr



Foto: Monkey7

Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. *Stadthalle, VVK 12/14 €; AK 14/16 €*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de



Ettlingen

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Donnerstag, 09. November 2023, 16:30 Uhr

Mahnmal Pforzheimer Straße



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht ein.

Ablauf:

- Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Arnold
- Wortbeitrag von Herrn Pfarrer Rojja Weidhas
- Beitrag von Schüler*innen des Eichendorff-Gymnasium Ettlingen
- Musikalischer Beitrag der Musikschule Ettlingen

Wichtiger Hinweis:

- Eine Anmeldung zur Gedenkfeier ist nicht notwendig

Stadt Ettlingen, Hauptamt, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 8057, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Kompensationsausgleich für die Eselsklinge

Die Eselsklinge hat stellenweise Biotopstatus; 2021/2022 musste ein Abschnitt der Klinge befestigt werden, weil die Böschung abrutschte. Dadurch war ein Waldweg und vor allem eine Abwasserleitung gefährdet. Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab erläuterte die Ausgleichsmaßnahme. Aus vier Möglichkeiten war zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde der naturnahe Rückbau des Dorfwiesenbachs Schöllbronn auf einer Länge von 90 Metern in der Moosalbtal-Sohle ausgewählt worden. Das Bachbett soll so bis zum natürlichen Lauf verlängert werden. Im Bach fließt bei Mittel- und Niedrigwasser das Quellwasser der Quelle VII, die trotz bakterieller Belastung unter Schutz steht. In solch einer Wasserschutzzone sind Bautätigkeiten untersagt, weshalb eine Verzichtserklärung für die Nutzung der Quelle beim Landratsamt vorzulegen ist.

Eine Nutzung der Quelle ist aus Kostengründen unwahrscheinlich, so Schwab; in einer Notlage könnte aber auf sie zurückgegriffen werden. Der Ortschaftsrat Schöllbronn hat sich im Juli einstimmig für den Verzicht auf die Nutzung der Quelle ausgesprochen.

Die Kosten für die Renaturierung des Bachs liegen grob geschätzt bei 50.000 Euro, rund 38.000 Euro stehen unter der Haushaltsstelle Böschungssicherung Eselsklinge zur Verfügung, der Rest wird über den Deckungskreis Gewässer finanziert. Preisschwankungen sind möglich in Höhe von bis zu 30 Prozent. Liegt die Genehmigung vor, kann Zustimmung des Gemeinderats vorausgesetzt, noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Tierisch was los in der „Wald-Bibliothek“!



Mit über 250 Besucherinnen und Besuchern war in der Stadtbibliothek am Familiensonntag wirklich tierisch was los. Neben zahlreichen Mitmachangeboten, wie Pilze suchen, Tiermasken, Waldgeister, Memory und mehr gestalten, gab es fantasievolle Geschichten im Figurentheater Artijsjok. Außerdem waren die Fotos der „Waldungeheuer“ aus dem Fotowettbewerb zu bewundern und zu prämiieren. Die Abstimmung ergab deutlich die drei Gewinner-Fotos, die mit einem Buchgutschein belohnt wurden.

Bürgersprechstunde am Dienstag

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 14., um 16 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 15. November, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist am 15. November seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Das interkommunale Netzwerk re@di – regional.digital lud am vergangenen Freitag zum vierten Plenum ein. Die Veranstaltung fand auf Einladung von Oberbürgermeister Arnold im malerischen Schloss statt und ermöglichte den Austausch zwischen VertreterInnen aus allen re@di-Kommunen sowie den re@di-Stadtwerken. „re@di ist für die Entwicklung der digitalen Transformation in unserer Verwaltung und der Region ein nicht mehr weg zu denkender Baustein. Der offene, vertrauensvolle Austausch und die Entwicklung von innovativen Projekten in der smarten Verwaltung und Stadt machen das Netzwerk zu einem großen Gewinn. Ich bin sehr froh, dass unsere Stadt Teil des Netzwerkes ist“, so Oberbürgermeister Arnold.

Schwerpunkt Sensorik

Thematisch lag der Fokus dieses Mal auf der „Open Region Mittelbaden“, das heißt dem Einsatz von Sensoren im kommunalen Kontext, dem Aufbau einer offenen Netzinfrastruktur sowie dem Umgang mit Daten. Dank des Einsatzes vieler hunderter Sensoren und der Entwicklung der Infrastruktur zählt re@di zu den kommunalen Vorreitern auf diesem Gebiet. Grundlage für das gemeinsame Vorgehen ist das re@di-Strategiepapier, das bereits 2021 von allen Oberbürgermeistern/innen der Verbundstädte unterzeichnet wurde.

Inspiration aus nationalen und internationalen Projekten

In seinem Vortrag erörterte der diesjährige Gastredner Steffen Hess, Fraunhofer IESE, die Vorteile der Sensorik für die offene Region Mittelbaden. Hess ist Leiter der Hauptabteilung „Digital Innovation & Smart City“ und renommierter Experte für die Entwicklung smarterer Regionen. Die Anwendung von Sensorik bietet nicht nur eine Fülle von Möglichkeiten zur datenschutzsicheren und anonymen Datenerfassung, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer intelligenteren und effizienteren Infrastruktur. Mit seiner Präsentation bot er spannende Einblicke und Inspiration, die auch für Mittelbaden spannende Perspektiven eröffnen.

Praktisch erleben, statt theoretisch diskutieren

Auf dem „Markt der funkenden Dinge“ luden Mitarbeitende aus den re@di-Städten und

Plenum unter „funkenden“ Sensoren

Interkommunales Netzwerk re@di strebt nach der offenen Region



Die Teilnehmer des interkommunalen Netzwerks re@di bei ihrem Treffen im Schloss.

Stadtwerken sowie der Sensorik-Dienstleister mhascaro anschließend zu einer beeindruckenden Ausstellung ein, die die aufregende Welt der vernetzten Sensoren und ihre vielfältigen Anwendungsfälle eindrucksvoll präsentierte. Viele der gezeigten Sensoren sind auch schon im kommunalen Einsatz, zum Beispiel sensorgesteuerte Straßenlampen, die automatisch die Dämmerung erkennen, Pegelmesser, die bei Starkregen oder Hochwasser rechtzeitig Alarm auslösen oder Sensortechnik mittels denen das intelligente Netz überwacht werden kann.

Mit dem Ausstellungskonzept konnten die TeilnehmerInnen einen faszinierenden und praktischen Einblick in Anwendungsfälle sowohl der Stadtverwaltung als auch der Stadtwerke gewinnen. Die Ausstellung zeigte, wie intelligente Sensoren in der Lage sind, Städte effizienter und lebenswerter zu gestalten. Dazu wurden eigens Exponate entwickelt, mit denen die Funktionsweise eindrucksvoll gezeigt werden konnte. Weitere Infos findet man unter ettlingen.de/sensoren.

Mehrwert von Sensorik

Die Nutzung von Sensoren erstreckt sich über zahlreiche Bereiche und bietet einen erheblichen Mehrwert in unserer modernen Gesellschaft. Sensoren sind in der Lage, physische oder Umweltdaten zu erfassen und in digitale Informationen umzuwandeln, was es ermöglicht, präzise Informationen in Echtzeit zu sammeln. Dies ermöglicht eine breite Palette von Anwendungen, angefangen bei der Überwachung der Umweltqualität, Verkehrssteuerung und autonomem Fahren bis hin zur Gesundheitsvorsorge und Industrieautomatisierung.

Der Mehrwert von Sensoren liegt in ihrer Fähigkeit, Daten zuverlässig zu sammeln, Prozesse zu optimieren, Kosten zu reduzieren, Sicherheit zu verbessern und innovative Lösungen in nahezu jedem Sektor zu schaffen. Mit der ständigen Weiterentwicklung und Miniaturisierung von Sensortechnologien eröffnen sich immer neue Möglichkeiten, um unser Leben in der re@di-Region komfortabler, effizienter und sicherer zu gestalten.

Was ist re@di?

re@di ist das mit dem „Preis für gute Verwaltung“ ausgezeichnete interkommunale Netzwerk aus neun Städten in Mittelbaden. Dazu gehören Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee.

Wartung der Pumpen:

Horbachsee wird vorübergehend abgesenkt

Um turnusgemäß Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Pumpen erledigen zu können, wird das Stadtbauamt den Wasserspiegel des Horbachsees am Montag, 6. November, vorübergehend um etwa 80 Zentimeter absenken.

SA, 18. NOV. · 10.00 - 17.00 UHR
Gemeindezentrum St. Dionysius
Ettlingenweiler

Ein Tag für Trauernde

„Fühlen Sie sich an manchen Tagen alleine mit der Trauer um einen Menschen, den Sie verloren haben?“

einer weint für dich
einer träumt für dich
einer hofft für dich
einer schweigt für dich
einer hält für dich das Licht

„Ist die dunkle Jahreszeit dann zusätzlich noch besonders herausfordernd?“
„Oder ist der Verlust schon einige Zeit her und ihr Umfeld zeigt kein Verständnis mehr für Sie?“

DIESER TAG möchte Ihnen einen Lichtblick schenken und im Austausch mit anderen Stärkung und Vertrauen für die nächste Zeit schenken.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein!

Ehren- und hauptamtliche Trauerbegleiter* innen des Hospizdienstes gestalten für Sie den Tag! Ein warmer Imbiss und Getränke stehen für Sie bereit. Kostenbeteiligung: 15,00 € (eine Ermäßigung ist möglich).

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Telefon: 07243 / 9454 -277 oder
info@hospizdienst-ettlingen.de

für dich



NEU: fesselnde Audiotour

durch Ettlingens historische Altstadt



Tauchen Sie ein in Ettlingens lebendige Vergangenheit

25 Tourstopps – 60 Minuten Geschichte erleben:

Entdecken Sie alleine oder gemeinsam als Gruppe historische Highlights in Ettlingens Innenstadt. Begleitet durch die App von guidable erkunden Sie die Altstadt und hören spannende Geschichten und Fakten. Die Tour ist 1,5 km lang, beginnt beim Barockschloss und endet auf der Albrücke mit dem Heiligen Nepumuk. Die Tour ist barrierefrei und kinderwagenfreundlich.



Kostenfreie App von guidable.com:

Erhältlich im Apple Store oder Google Play – guidable: Stadtführung & Touren via App!

QR-Code scannen und jederzeit mit der Tour beginnen. Die Audiotour ist in drei Sprachen verfügbar: deutsch, französisch und englisch – viel Spaß beim Erkunden!

Das Team der Touristinfo steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
Erwin-Vetter-Platz 2 (im Gebäude der Sparkasse) | 07243/101-380 | tourismus@ettlingen.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **13. bis 19. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **6. bis 9. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 2. November

15 Uhr Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
17 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
20 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben

Freitag, 3. November

15 Uhr Checker Tobi und ...
17.30 Uhr Ein Fest fürs Leben
20 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise...
20.15 Uhr Die einfachen Dinge

Samstag, 4. November

15 Uhr Checker Tobi und ...
17 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
20 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise ...
20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben

Sonntag, 5. November

11.30 + 17.30 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise ...

13.30 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
15 Uhr Checker Tobi und ...
20 Uhr Wochenendrebellen
20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben

Montag, 6. November

19.30 Uhr Das Meer in mir

Dienstag (Kinotag), 7. November

15 Uhr Checker Tobi und ...
17 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
20 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise ...
20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben

Mittwoch, 8. November

15 Uhr Die unwahrscheinliche Pilgerreise ...
17.30 Uhr Checker Tobi und ...
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Die einfachen Dinge

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Glasfaserausbau in den Stadtteilen

Quote wurde erreicht

Die Vorvermarktungsquote von 33 Prozent für den Glasfaserausbau in den Stadtteilen wurde erreicht, teilte Frank Alex mit, Breitbandbeauftragter der Stadt Ettlingen.

Bis zum 28. Oktober konnten sich die Einwohner der Ettlinger Stadtteile melden.

Das flächendeckende Glasfasernetz stellt eine eigene zusätzliche Infrastruktur für digitale Dienstleistungen dar, es ist vergleichbar mit den Versorgungsnetzen Strom, Gas und Wasser.

Die Deutsche Glasfaser beginnt zunächst mit der Planung der Bauarbeiten – angefangen mit der Festlegung des Standortes für den Glasfaserhauptverteiler bis hin zur Vorbereitung des Tiefbaus.

Der Hauptverteiler bildet das Zentrum des Glasfasernetzes im Ort und ist eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus.

Anschließend folgen die Tiefbauarbeiten, der Hauptverteiler aus die FTTH-Glasfaserleitungen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) wird verlegt.

„Alle Haushalte, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert“, heißt es in der Pressemeldung der Deutschen Glasfaser

Physik zum Start der fünften Jahreszeit!

Prof. Dr. Dieter Fehler – Diplomphysiker! – lädt wieder zu einer ganz besonderen Vorlesung für Kinder und Eltern – natürlich auch Großeltern ein.

Es gibt Fragen über Fragen, die am 11.11. ab 11.11 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums geklärt werden sollen – natürlich mit vielen Experimenten.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst!

Neugierig, dann gleich anmelden: www.ettlingen.ferienprogramm-online.de
Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!



Livingroom Nights

Im livingroom des Sternens beginnen wieder die Livingroom Nights. Start ist am Freitag, 3. November ab 21 Uhr unter dem Motto 90er/2000er. Musikalisch wird DJ Raba aus seinem 90er- und 2000er-Repertoire einen abwechslungsreichen Mix der größten Hits auflegen.

Gefeiert werden kann in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt liegt bei 2 Euro.
Veranstalter: 913 Studio

Ansprechpartnerin: Luzie Weber, 07243 101-449, luzie.weber@ettlingen.de, Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, Ettlingen.

Die nächsten Termine im Überblick:

- Freitag, 1. Dezember
Livingroom Nights – Funky/House
- Freitag, 5. Januar
Livingroom Nights – 2010+
- Freitag, 2. Februar
Livingroom Nights – Rap and R'n'B Night
- Freitag, 1. März
Livingroom Nights – 90er/2000er

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:
Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrie-

sche Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle

Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen am 7. November

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Bis 5.11. machen wir Herbstferien, danach erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

NEU: Ab 7. November Kleinkindkurs für Kinder zwischen 12 – 36 Monaten

Als Anschluss an unsere Babykurse startet jetzt neu ein Kurs für die „Großen“.

Immer **dienstags 12 - 13:15 Uhr**.

Kosten: 84 € für 7 Termine bis 19.12.

Anmeldungen an baby@effeff-ettlingen.de
Im Januar startet dann der nächste Block mit 10 Terminen.

KOMM, SING MIT - aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns **1 x pro Monat im effeff** und bringen unsere Stimmbänder in Schwingung. Wir lieben Rock, Pop, Folk u.v. mehr.

Einziges Voraussetzung: **Freude am gemeinsamen SINGEN**.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch am **Montag, 13.11. um 19 Uhr** (ca. 60 Min) **im effeff**, Middelkerkerstr. 2, Kosten: 2 Mitglieder/4 für Nichtmitglieder

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623,

Veranstaltungen:

Montag, 6. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

16:15 Spieltreff

Dienstag, 7. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

12:00 Kleinkindkurs

Mittwoch, 8. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 9. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Offenes Café

Familie



Ettlingen

Begrüßungsnachmittag

Willkommen in Ettlingen



Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen

Kinder sind die Zukunft. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, bringen aber auch so manche Herausforderungen mit sich.

Eltern machen sich bereits vor der Geburt viele Gedanken darüber, wie sie ihr Kind auf seinem Weg durchs Leben begleiten und ihm die bestmöglichen Voraussetzungen mitgeben können.

Familien sollen sich in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen. Dazu gehört auch, dass sie von Beginn an umfassend über die familienrelevanten Angebote informiert sind.

Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt deshalb gemeinsam mit den Kooperationspartnern, Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einem Begrüßungsnachmittag am Montag, 20. November, von 16:30 bis 18 Uhr in die Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12, ein.

Jede Familie erhält eine Begrüßungstasche mit Infomaterialien sowie kleinen Präsenten und einen Einkaufsgutschein.

Unter den Teilnehmenden werden drei Testpakete für Stoffwindeln verlost und Sie haben die Möglichkeit Informationen zum nachhaltigen Wickeln zu erhalten.

Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Kinderbetreuung der Geschwisterkinder.

Um die Veranstaltung besser organisieren zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anmeldung per E-Mail: monika.haberland@ettlingen.de, Telefon 07243 101-8896



Regional denken - Regional handeln

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.,
Epernayer Straße 34, Ettlingen,
www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Austauschtreffen mit MdL Barbara Saebel



Barbara Saebel (MdL Grüne) mit A. Bredl (Vorsitzende TEV, links) und B. Ott (rechts)
Foto: TEV Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e. V. begrüßte am 17.10. die Landtagsabgeordnete, Barbara Saebel zum Austausch auf landespolitischer Ebene. Vorsitzende des TEV, Azra Bredl und pädagogische Leitung, Barbara Ott kamen mit Frau Saebel im TigeR-Haus Spessart zusammen, um aktuelle Anliegen der Kindertagespflege zu besprechen und Unterstützung auf politischer Ebene zu erfahren. Themenschwerpunkte der Gesprächsrunde waren vor allem die langfristige Sicherung der Finanzierung der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson, die Überführung der Verwaltungsvorschrift (VwV) Kindertagespflege in ein Landesgesetz, Förderung der Kindertagespflege durch die Schaffung neuer Investitionsprogramme und die Landesbauverordnung Baden-Württemberg, speziell § 38 der v.a. bei sog. Großtagespflegestellen zum Tragen kommt. Ein Schwerpunkt wurde darüber hinaus auf die Professionalisierung

der Kindertagespflege gelegt: Kindertagespflegepersonen leisten einen essentiellen Beitrag zur Kinderbetreuung, besonders im U 3 Bereich; Kindertagespflege ist Bildung und Betreuung, dafür benötigen unsere Kindertagespflegepersonen angemessene bezahlte Vor- und Nachbereitungszeiten für Elterngespräche, Netzwerktreffen. Fort- und Weiterbildungen etc. Dafür hat sich der Verein auch in diesem Treffen wieder stark gemacht. Die Gespräche waren wertschätzend und überaus produktiv, der Verein bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung auf landespolitischer Ebene und freut sich auf zukünftige Austauschrunden.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **29. November** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 03. November: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 07. November: Vita-Apotheke

Mittwoch, 08. November: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich

auch gerne an unseren Vorsitzenden,

Helmuth Kettenbach, wenden,

Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Begegnungszentrum am Klösterle

Sonntagscafé

„Loslassen“

Das Kontrabass- und Klavier Duo

„Milch und Honig“

präsentiert romantische Stücke und Kurztexte, die dazu animieren, sich aus dem Alltag zu lösen und herunterzukommen.

Wolfgang Nehlert - Kontrabass

Dietmar Schlager - Klavier

Sonntag, 12. November 2023, 15 Uhr

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 - 101 524

101 ETTLINGEN

Sonntagscafé

Plakat: A.-B. Brandel

Schreibwerkstatt:

Mosaik-Schreiben mit Birgitta Gerloff

Kreatives biografisches Schreiben will einen Blick auf Erlebtes wagen und Aspekte des eigenen Lebens in ein neues Licht stellen. Mit Mosaik-Schreiben wollen wir dazu einen Einstieg finden. Material wird gestellt.

Termine: 15.+ 29.11. und 13.12., jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr

Der Kurs mit allen 3 Terminen kostet 25 Euro. Anmeldung im Begegnungszentrum.

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen uns zur Wanderung am **17. November** um **9.40 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen. Fahrkarte: Tageskarte 3 Waben, Tourführerin: Barbara Meder, Tel. 98346

Fahrt zur barrierefreien/behindertengerechten Musterwohnung in Stuttgart am 30. November ab 11 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen

„Länger zuhause leben“ ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Eine altersgerechte Wohnung kann hierzu einen großen Beitrag leisten. In der Musterwohnung kann man sich Informationen holen, wie man es sich einfacher gestalten kann bzw. welche Umbaumaßnahmen möglich sind. Die Kosten der Fahrt betragen 25 € und verringert sich mit der Anzahl der Teilnehmenden. Die Fahrt ist auf 10 Personen begrenzt. Anmeldung bitte über das Begegnungszentrum. Für Rückfragen wenden Sie sich an Frau Schelhaas, Handy-Nr. 0176-34539023

Das Salongespräch

Auf manchen Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern, ins Gespräch zu kommen. Im „Café am Rosengarten“ steht solch ein Tisch. **Jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr lädt er ein.** Kommen Sie, nehmen Sie Platz.

Veranstaltungstermine

Freitag, 3. November

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“: Wanderung, Treff: Freibad
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Wagner-Stammtisch
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff, Schubertstraße

Montag, 6. November

10.30 Uhr – Theatergruppe „Die Ungezähmen“
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 7. November

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 8. November

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – Mit Denksport geistig fit bleiben
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Das Salongespräch
15.00 Uhr – Flöten-Ensemble
17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 9. November

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 10. November

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 – Kegeln - Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 03.11. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 07.11. – Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien

Freitag, 10.11. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“ gehen am **9. November** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Bananen Fair - Bio

Bei der Bananenproduktion kann grob zwischen „Konventionell“ und „Bio“ unterschieden werden.

Konventionelle Bananen sind die Standard-Bananen, die in großen Mengen in Monokulturen angebaut werden. Bei dieser Produktionsform kommt es vor allem darauf an, möglichst hohe Erträge bei möglichst geringen Kosten zu erzielen. Dabei sind Monokulturen besonders anfällig für Schädlinge, die dem Boden auf lange Sicht wichtige Nährstoffe entziehen, so dass mit chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischem Dünger nachgeholfen werden muss, was schwere Folgen für die Umwelt in den Anbauregionen hat. Hinzu kommt ein hoher Wasserverbrauch sowie schwierige Arbeitsbedingungen für ArbeiterInnen. Ferner werden gesetzliche Normen oft nicht eingehalten.

Bio-Bananen sind dagegen umweltverträglicher, da bei ihnen weder chemische Pflanzenschutzmittel noch mineralische Dünger zum Einsatz kommen. Aber im Bio-Anbau wird meist auch auf Monokultur gesetzt, so dass Schädlingsbefall dabei nicht ausbleibt. Die Bio-Farmen befinden sich meist in höheren, trockeneren und kühleren Gebieten als konventionelle. Durch die dortigen besseren klimatischen Bedingungen soll der Schädlingsbefall, z.B. durch den Schwarzen Sigatoka-Pilz, verringert werden. Da diese Flächen allerdings begrenzt sind, ist eine Umstellung aller konventionellen Farmen auf Bio mit günstigeren klimatischen Bedingungen ist nicht möglich. Auch soziale Aspekte oder das Wassermanagement können nicht berücksichtigt werden.

Fairtrade-Bananen sind darüber hinaus sozial- und umweltverträglich. Der Schwerpunkt liegt bei ihnen auf fairem Handel und fairen Arbeitsbedingungen, was durch Preisprämien ermöglicht werden soll und durch relevante ökologische Aspekte. Ferner wird eine nachhaltigere Produktion, mit ganz-

heitlichem Ansatz, angestrebt. Diese Bananen werden von der deutschen **BanaFair** Gesellschaft importiert von dem Kleinbauernverband **Urocal** in Ecuador.

Dort bauen etwa 120 Familien in der Küstenregion auf kleinen Flächen Bananen an, ohne chemischen Dünger und Pestizide. Gearbeitet wird nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus: Stärkung der Pflanzen durch Mulchen und Mischkultur und organischer Düngung, bei mechanischer Unkrautbekämpfung und der Nichtzulassung von Monokultur. Dadurch bleiben die Böden fruchtbar und die Menschen gesund.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und schauen nach den **leckeren** fair gehandelten Bananen von BanaFair. Wir haben geöffnet: Mo.-Fr. vormittags von 10 bis 13 Uhr, nachmittags von 15 bis 18 Uhr und Sa. von 10 bis 13 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94;
www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im November



Foto: Nicole Sommer

Donnerstag, 09.11.2023, 19 bis 21 Uhr
Workshop weihnachtliche Grußkarten

Zeit für eine kreative Auszeit: Gestaltung weihnachtlicher Grußkarten mit Trockenblumen und

Aquarellstiften. Mit Nicole Christine Sommer, Floristin und Grafikdesignerin Kosten: 20 € (inkl. Material)

Begrenzte Teilnehmerzahl/Anmeldung erforderlich



Ettlingen



Treff am Samstag
Samstag, 11. November 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Ettlingen



Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 7. November 2023
10 bis 11.30 Uhr

Präsentation der Angebote vor Ort
 Katalogrecherche, Digitale Angebote

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Ettlingen



Literatur "spezial"
Freitag, 3.11.2023, 18.30 Uhr

Marli Disqué präsentiert Émile Zola
 Musikalische Begleitung: Gudrun Hirsch

Eintritt: 5 €/ Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Freie Kursplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Für unsere Teilnehmenden haben wir neuen bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

A2502: Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen
 5 x dienstags 15 bis 16.30 Uhr ab **07.11.2023** / Parkplatz Funkturm Spessart

A2503: Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen
 5 x dienstags 17 bis 18.30 Uhr ab **07.11.2023** / Parkplatz Funkturm Spessart

B2612: Reden ohne Wenn und Aber – Rhetorik für Frauen
 2 x dienstags 18.15 bis 21.15 Uhr ab **07.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

B2613: Knigge-Kurs: Gute Umgangsformen – auch bei Tisch
 1 x mittwochs 18.15 bis 21.15 Uhr ab **29.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

B2614: Bewerbungsmanagement für Frauen – Perfekt vorbereitet zum Traumjob
 3 x dienstags 18.30 bis 20 Uhr ab **21.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

B2683: Excel Grundlagenschulung in der Kleingruppe
 6 x donnerstags 18 bis 19.30 Uhr ab **09.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2301: Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch – Warum kämpft der eigene Körper gegen sich selbst?
 1 x donnerstags 19 bis 20.30 Uhr ab **30.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2313: Feldenkrais - Lektionen im Sitzen
 10 x donnerstags 10 bis 11 Uhr ab **16.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2332: Workshop: Yoga trifft Kunst
 1 x freitags 15 bis 17.30 Uhr ab **17.11.2023** / Museum Schloss Ettlingen

G2334: Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen
 1 x samstags 15 bis 16.30 Uhr ab **11.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2451: Online-Yoga: Balance und Entspannung
 10 x mittwochs 19 bis 20 Uhr ab **08.11.2023** / am eigenen PC von zu Hause aus

K2043: Offene Malwerkstatt
 Vierzehntägig freitags 15 bis 18 Uhr / VHS-Hauptgebäude

PU220: Workshop: Ruhestand und dann?
 2 x mittwochs 17 bis 20 Uhr ab **08.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:
 Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
 Tel. 07243 101-483/-484/-485,
 E-Mail: vhs@ettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Online-Yoga - Entspannt von zu Hause



Foto: Wikipedia_Amritam_Rishikesh_M.

G2451 Online-Yoga: Balance und Entspannung im Yogaflow – Neu! (Laura Mihailovici) 10 Abende, 8. November 2023 – 31. Januar 2024

Mittwoch, wöchentlich, 19 – 20 Uhr
E-Learning / „Am eigenen PC“

Entgelt: 55 €

Yoga ganz entspannt – der perfekte Abschluss des Tages.

Erleben Sie die ausgleichende Wirkung von Spannung und Entspannung. Energie und Beweglichkeit werden kombiniert mit Atembeobachtung und Meditation. Einerseits wird die Muskulatur gedehnt und gekräftigt, andererseits kommt der Geist zur angenehmen Ruhe. Dadurch kann man in einen Zustand der Balance kommen. Stress kann reduziert werden und muskuläre Dysbalancen beseitigen. Achtsamkeit für den Körper und den Geist stellt sich ein.

Bitte beachten: kein Unterricht am 22.11. und in den Schulferien.

Sie benötigen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Wollsocken, ggf. Yogablöcke und/oder Yogakissen, PC/Laptop/Tablet und Internetzugang

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Studienfahrt Marseille

Wie es für die Kursstufe Tradition ist, fanden auch dieses Jahr wieder die Studienfahrten der Klasse 12 statt. Bei diesen wurden verschiedene Orte in unseren Nachbarländern besucht, um den Schülerinnen und Schülern über den Zeitraum von einer Woche nicht nur die Kultur und die Geschichte dieser Orte näherzubringen, sondern auch um allen Teilnehmern, inklusive den Lehrkräften, eine schöne Woche vor Ort zu bieten. Dieses Jahr wurden insgesamt drei Fahrten angeboten, darunter Marseille und Nizza an der Côte d'Azur in Frankreich und Tirol in den Alpen in Österreich.

In diesem Artikel berichten wir über die Studienfahrt nach Marseille mit Herrn Leube

und Herrn Krätzschmar. Am Nachmittag des 24. Septembers trafen sich die Schülerinnen und Schüler am Karlsruher Hauptbahnhof mit den begleitenden Lehrkräften. Die insgesamt sechs Stunden Zugfahrt gingen relativ schnell vorüber. Um ca. 21 Uhr traf der Zug in Marseille-Saint-Charles ein und alle freuten sich, endlich da zu sein.

Der Weg ins Hotel führte die Gruppe bereits durch die Straßen von Marseille, wodurch schon erste positive und negative Eindrücke der zweitgrößten Stadt Frankreichs gesammelt werden konnten. Am alten Hafen angekommen, freute sich ein Großteil der Schülerinnen und Schülern auf ihr Bett im Hotel, ein paar gingen aber noch in die nähere Umgebung, um sich einen letzten Imbiss für den Tag zu kaufen.

Nach dem Frühstück im Hotel am nächsten Tag ging es schon früh los, um einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt anzuschauen. Die Notre-Dame de la Garde, der Cours Julien und das MUCEM wurden besucht und vor Ort von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Dabei boten sowohl die Skyline, als auch die Architektur am Mittelmeer eine schöne Kulisse und man erfuhr sehr viel über die Vergangenheit und das heutige Leben in Marseille. Am Abend teilten sich alle in kleinere Gruppen auf und es wurden auch die kulinarischen Möglichkeiten der Stadt erkundet.

Am nächsten Morgen ging es erneut früh los in Richtung Aix-en-Provence, einer etwas kleineren Stadt in der Umgebung von Marseille. Hier lernten die Schülerinnen und Schüler einiges über den Künstler Paul Cézanne und besuchten sein Atelier, sowie einige seiner Kulissen. Danach war Freizeit angesagt, alle Teilnehmenden hatten Zeit, um sich etwas zu essen zu holen oder sich mit der schönen Stadt in der Provence bekannt zu machen. Am frühen Abend ging es dann zurück nach Marseille, wo ebenfalls den Schülerinnen und Schülern Freizeit zum Selber-erkunden blieb.



Unterwegs im Nationalpark Calanques Foto: Marco Leube, Albertus-Magnus-Gymnasium

Mittwochs stand eine Wanderung auf dem Plan. Im Parc national de Calanques, einer zerklüfteten Klippenlandschaft mit malerischen Buchten und einer atemberaubenden Kulisse, begann die Gruppe ihren Tag. Die Wanderung war allerdings viel anstrengender als erwartet, weswegen die meisten nicht unbedingt traurig waren, als wir mit dem Bus zurück in Richtung Hotel fuhren. Auch diesen Abend wurde den Schülerinnen und Schülern wieder die Möglichkeit geboten, alleine nach Essensmöglichkeiten Ausschau zu halten, doch viele blieben an diesem Abend im Hotel und nutzten den offenen Freizeitraum des Hotels, wobei es sich auch die Lehrer hier nicht nehmen ließen, ein Tischkickermatch gegen zwei Schüler zu spielen.

Der letzte ganze Tag wurde genutzt, um noch einmal einen entspannten Ausflug in die Stadt Cassis zu unternehmen. Die kleine Hafenstadt war nicht nur sehr schön, sondern auch eine gute Pause nach dem anstrengenden Tag in den Calanques. Am Abend, zurück in Marseille, ging die gesamte Gruppe noch mit den Lehrern gemeinsam essen. So ging die Studienfahrt mit tollen Gesprächen und in einer schönen Atmosphäre zu Ende.

Am Freitagmorgen ging es dann für alle früh los in Richtung Bahnhof, um den TGV zurück nach Karlsruhe planmäßig um acht Uhr zu nehmen. Zurück in der Heimat freute man sich schon wieder auf die gewohnte Umgebung und es waren alle froh, auf der Studienfahrt dabei zu sein, denn eins steht fest: Die Studienfahrt dieses Jahr nach Marseille war eine sehr spannende und tolle Erfahrung und auf jeden Fall eines der Highlights der 12. Klasse.

Jakob Bauer & David Licht

Künstlerinnengespräch

Ulla von Brandenburg stammt aus Karlsruhe, lebt bei Paris und ist seit 2016 Professorin an der Kunstakademie Karlsruhe. Sie ist eine international anerkannte Künstlerin, die in ganz unterschiedlichen Bereichen arbeitet. In der Städtischen Galerie Karlsruhe waren über den Sommer mehrere ihrer Filme ausgestellt, die sie ursprünglich als Teil von Rauminstallationen konzipiert hatte.

Am 20. Oktober hatten wir, der Leistungskurs Kunst 11, die Gelegenheit, gemeinsam mit zwei Klassen der Kunstakademie von der Künstlerin durch ihre Ausstellung geführt zu werden und zu erfahren, wie komplex ihre Werke sind. Durch ihre Ausführungen erschloss sich den Zuhörerinnen und Zuhörern ein riesiges Universum zwischen Filmgeschichte, gesellschaftlichen Fragen und persönlichen Erlebnissen. Sehr interessant war in diesem Zusammenhang die These der zweiten anwesenden Professorin der Akademie, Frau Meister, die feststellte, dass man nur zeitgenössische Kunst machen könne, wenn man die (Kunst- und Film-) Geschichte kenne.

Sicher wäre es noch eindrücklicher gewesen, wenn wir die ursprünglichen Installationen, die oft mit üppig drapierten Vorhängen und bunten Farben arbeiten, auch erlebt hätten.

Eichendorff-Gymnasium

Neue Schülersprecher am EG

Neuer Schülersprecher des EG ist in diesem Schuljahr Nils Erndwein (10c), seine Stellvertreter bzw. Stellvertreterin sind Nisa Eksi (J1), Enis Baykal (J2) und David Avci (10c). Die Schulgemeinschaft gratuliert herzlich zur Wahl!

Erste Planungen für dieses Schuljahr laufen bereits. So werden die Schulsprecher gemeinsam mit der SMV die Aktionen der letzten Jahre fortsetzen (z. B. die Nikolausaktion, den Unterstufen-Fasching). Es gibt aber auch neue Ideen für Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts (z. B. Public Viewing in der Schule während der EM). Nils Erndweins Ziel ist es, dieses Jahr verstärkt die Unterstufe zu integrieren. Es soll beispielsweise ein Unterstufen-Kinoabend ins Leben gerufen werden. Beim Planungstag der SMV am vergangenen Freitagnachmittag durften dieses Jahr auch erstmals Klassensprecherinnen und -sprecher bereits ab der 7. Klasse teilnehmen.

Den Vieren gefällt an der Arbeit mit der SMV besonders, dass hier Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen zusammenarbeiten und gemeinsam Ideen umsetzen. Mit ihrem Amt übernehmen sie Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag, die Schulgemeinschaft und das Schulleben immer weiter zu verbessern.

Das EG freut sich über die aktive SMV, die von den Verbindungslehrern Herr Pedak und Herr Pfadt begleitet wird.



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Schillerschule

Projekte überall

Traditionell ist die Woche vor den Herbstferien an der Schillerschule die Woche der Projekte. So fanden auch in diesem Jahr in der Werkrealschule der Schillerschule vielfältige Projekte statt.

Trotz des schlechten Wetters ließen es sich die Schülerinnen und Schüler samt Lehrkräften nicht nehmen, auch viele außerschulische Lernorte zu besuchen. Hier seien beispielhaft das Waldklassenzimmer, der Kletterpark in Karlsruhe, das Naturkundemuseum Karlsruhe, Ettlinger Betriebe und das Schloss oder die Stolpersteine genannt. Wie vielfältig das Angebot war, zeigt alleine diese kleine Auswahl der Lernorte. Angefangen bei Projekten zur Stärkung der Klassengemeinschaft, Einblicke in das Be-

rufsleben, Angebote zu vielfältigen biologischen Themen vom Haustier in Klasse 5 bis hin zur Geschlechterziehung in Klasse 10 oder zu Projekten, die die aktuelle politische Lage im Nahen Osten beleuchten, wurde in dieser Woche ein breites Spektrum angeboten.

So konnte auch die diesjährige Projektwoche als voller Erfolg verbucht werden, bei dem die Schülerinnen und Schüler abseits vom „normalen“ Schulalltag individuelle Erfahrungen sammeln konnten.

Pestalozzischeule

Du bist nie allein!

Unter diesem Motto feierten wir in der letzten Reli-Stunde vor den Herbstferien mit unseren neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen kleinen Gottesdienst. Wir haben die Geschichte vom kleinen Fisch Swimmy gehört, der im weiten Meer auf Entdeckungsreise geht und in einem großen Fischschwarm Gemeinschaft findet. Auch die Schule kann sich manchmal wie ein großes Meer anfühlen, in dem es viel Aufregendes zu entdecken gibt. Schön, dass wir dabei nie allein sind!

Im Gottesdienst haben wir die Gemeinschaft beim gemeinsamen Singen gespürt. Wir haben zusammen gebetet und uns unter den Segen Gottes gestellt. „Wie ein Hirte passt Gott auf jedes einzelne Kind auf“, so haben wir es uns gegenseitig zugesprochen.



Foto: Team Pestalozzi

Am Ausgang haben Kinder der Klasse 3 allen Erstklässlern einen selbst gebastelten Fisch überreicht. Auf die Rückseite hatten sie wertschätzende Sätze geschrieben wie „Du bist wunderbar, so wie du bist!“. Fünf Kinder aus der 3 haben sich außerdem mit einem kleinen Theateranspiel und beim Gebet im Gottesdienst beteiligt. Vielen Dank für dieses Zeichen der Schulgemeinschaft und herzlich willkommen, liebe Erstklässler, an der Pestalozzischeule und besonders natürlich im Religionsunterricht!

Wilhelm-Röpke-Schule

Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft

Die Wilhelm-Röpke-Schule nimmt an einem Projekt der Länderinitiative (LI) zur Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung teil. Mit elf weiteren beruflichen Schulen aus Baden-Württemberg werden gemeinsame Maßnahmen im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geplant. Dabei geht es zum Beispiel um Projekte zum Thema Klimaschutz, um die Entwicklung von Fortbildungen oder auch die

Durchführung von BNE-Tagen an der Schule. Lernende und Lehrkräfte sollen durch praktische Erfahrungen das Bewusstsein und die Kompetenzen für nachhaltiges Handeln in der Schule und im Privaten entwickeln.



Foto: Strauß

Der Fokus der Länderinitiative liegt auf der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und der Sichtbarmachung der Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) in der Schulgemeinschaft durch den Einsatz von Materialien und durch die Einbindung in den Unterricht. So wurde in der vergangenen Woche die Schülermitverwaltung (SMV) über die Projektteilnahme informiert. Es bildete sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die aktiv an der Umsetzung mitarbeiten möchte und sich auch mit anderen Schulen vernetzen will. Gemeinsam mit einem Lehrerteam, organisiert als Steuerungsgruppe, sind so die Lernenden von Beginn an in die Projektplanung einbezogen, um ihre Interessen und Bedürfnisse einbringen zu können. Als erster Schritt wurde die Anschaffung von Sitzwürfeln geplant, welche die Nachhaltigkeitsziele im Schulhaus sichtbar machen sollen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Unser Wandertag am 12. Oktober



Foto: Kellermeier

Unser diesjähriger Wandertag war wieder so vielfältig wie unsere Schule selbst. Ob klassisches Wandern, Waldpädagogik, ein Escape Game, Teamspiele, Klettern, Bouldern, Klettern im Hochseilgarten, ein Besuch im Unimog-Museum, im Naturkundemuseum oder dem Tierpark, Sterne gucken im Planetarium, Trampolin springen oder Schlittschuh laufen – alles war dabei. :-)

An diesem Tag hatten unsere Schülerinnen und Schüler wieder Gelegenheit, ihre Klassenkameradinnen und -kameraden besser und von ganz neuen Seiten kennenzulernen. Mit diesem Schwung für die Klassengemeinschaften starten wir nun in die nächste Etappe des Schuljahres.

Heisenberg-Gymnasium

Halloween am Heisenberg

Da Halloween in den Ferien liegt, wurde die Feier vorgezogen und man konnte sich schon am 26.10.2023 im alten Gemäuer des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen gruseln. Die Vertrauenslehrer und die SMV hatten für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ab 14 Uhr gab es in der Mensa eine richtige Party mit tollem Sound, Lichteffekten und Nebel. Zudem sorgten Kostümwettbewerbe, Tanz-Spiele und natürlich viele Süßigkeiten (u.a. selbstgemachte Zuckerwatte) dafür, dass keiner Angst, aber alle viel Spaß hatten.



Die Gewinnerinnen des Kostümwettbewerbs
Foto: Badior

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau von ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/017

Freianlagen

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- ca. 2.000 m² Wasser-Retentionsboxen
- ca. 160 lfm Anstauschwellen
- ca. 470 m² Betonpflasterbelag Reihenverband
- ca. 125 m² Terrassenplatten
- ca. 650 m² Pflanzfläche mit Bodendeckern
- ca. 900 m² Rasenfläche
- ca. 750 lfm Einfassungen Tiefbord
- ca. 300 lfm Kiesrandstreifen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E75142458 heruntergeladen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-051

Sanierung Albufer an der Bulacher Straße zwischen Damaschkesteg und Etowehr – Erd-, Wege- und Wasserbau

Leistungsumfang:

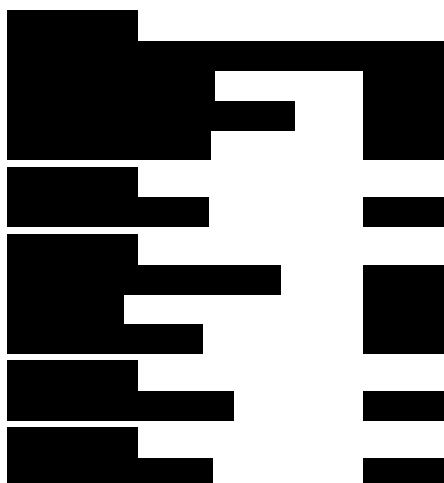
- ca. 550 m Trockensteinmauern zur Böschungssicherung herstellen, teils mit gelieferten, teils mit bereits vorhandenen Steinen
- ca. 90 m Krainerwand zur Böschungsstabilisierung
- ca. 750 m² Pflaster aus- und wieder einbauen einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E62176896 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Amtliche Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 3. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 4. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 5. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 6. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 7. November

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 8. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Donnerstag, 9. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:

kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266,
E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindegemeindepflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepfychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31**, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzplatzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 4., und Sonntag, 5. November

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2022

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Dienstag, 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche, Luitfriedstr., Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas; Kindergottesdienst, Ivonne Ybarra

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Montag, 6. November, 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus (Kantorin A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen.

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 9:30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Kinonacht

Vom 17. auf den 18. November heißt es wieder Popcorn raus und Füße hoch, es ist wieder Kinonacht mit einer kleinen Übernachtung. Treffpunkt ist um 19 Uhr der Gemeindesaal im Lindenweg 2. Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder unter kjgettlingen.de bei Downloads.

Jungstreff

Immer dienstags, 7. November von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).
Der Mädchentreff pausiert.

Benefizkonzert

„Ich will euch trösten“ – Zuversicht und Geborgenheit wollte Johannes Brahms mit seinem „Deutschen Requiem“ den Hinterbliebenen spenden. Trost und Hoffnung brauchen alle Menschen, umso mehr in den heutigen Tagen, wo vermehrt Krieg, Zerstörung und Tod in der Welt um sich greifen. In einer Zusammenarbeit mit dem Chor und Orchester des Ensembles „Seconda Vista“ (Leitung Rupert Pieper) führt das Vokalensemble Ettlingen das „Deutsche Requiem“ von Brahms auf. Solisten sind Marie-Andréa Cinquin (Sopran) und Claus Temps (Bariton). Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer.
Wann? **Sonntag, 5. November 2023, 17 Uhr**
Wo? **Liebfrauenkirche in Ettlingen-West**
Eintritt? **Freier Eintritt, Spenden werden erbeten zugunsten der Kinder-Hospizarbeit der Hospiz-Stiftung in Ettlingen**

Drehorgel-Konzert

An Himmelfahrt im Kloster Alpirsbach gestartet, ist der Schwarzwälder Drehorgler Alois Fleig unterwegs mit seinem KONZERTLE, einer etwa halbstündigen Reihe geistlicher und klassischer Musikstücke.

Am Samstag, 4. November im Anschluss an unseren Vorabendgottesdienst um 18:30 Uhr will er uns mit einem Nachklang ins Wochenende begleiten!

Patrozinium St. Martin

Dieses Jahr werden alle Feierlichkeiten am Martinstag, Samstag, dem 11. November stattfinden:

- Um 17 Uhr möchten wir alle Familien und Junggebliebenen zum Martinsumzug einladen. Treffpunkt ist an der Martinskirche vor dem Seiteneingang an der Rampe.

- Um 18:30 Uhr feiern wir unseren Festgottesdienst in der St. Martinskirche. Der Kirchenchor singt zusammen mit Solisten und einem kleinen Orchester die Spatenmesse in C, KV 220 von W. A. Mozart.

Danach möchten wir gerne noch gemütlich im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße zusammensitzen. Die KjG St. Martin wird uns mit Essen und Getränken verköstigen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und die Begegnung mit Ihnen!

Luthergemeinde

Termine der Woche im Gemeindezentrum der Luthergemeinde

Am **7. November** um 14.30 Uhr lädt der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ herzlich zu einer fröhlichen Reise nach New York ein. Der Eintritt ist frei!

Der Frauentreff um 20 Uhr spricht über Nachhaltigkeit.

9. November 19.30 Uhr Abendtreff: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.“ Gedanken zu Ps. 90,12

Paulusgemeinde

Feierabendkreis: Filmabend

Am Dienstag, 7. November, 20 Uhr in der Paulusgemeinde. „2040 Wir retten die Welt“ Wie könnte die Zukunft im Jahre 2040 aussehen, wenn die Menschen die besten uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wahrnehmen würden? Interessierte sind willkommen.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am Montag, 6. November, um 19 Uhr in der Paulusgemeinde. Interessierte sind willkommen!

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – Die nächsten Termine sind am 8. und 22. November. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein. Wir lesen

gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Geflügeltes Programm mit Henne, Lerche und Gans

Am Samstag, 4. November, 19.30 Uhr lädt die Junge Philharmonie Karlsruhe zu den Konzerten der 8. Sinfonietta in die Evang. Pauluskirche, Ettlingen, Schlesierstr. 1 ein

Konzerte der 8. Sinfonietta

Plakat: Junge Philharmonie Karlsruhe

Dieses Mal dreht sich alles rund um Musik über Vögel.

Sie spielen Werke von Joseph Haydn, Vaughan Williams und Maurice Ravel

Solistin am Klavier ist Milena Gutjahr

Die Künstlerische Leitung übernimmt Lea Katharina Fischer

Eine Konzerteinführung findet eine Stunde vor Konzertbeginn statt.

Der Eintritt ist frei, über eine wohlwollende Spende freuen sich die Musikerinnen und Musiker

Lassen Sie sich dieses ungewöhnliche Programm nicht entgehen!

Weitere Details unter <https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Omas/Opas for Future

Omas/Opas for Future Ettlingen treffen sich wieder am **7. November, 16:30 bis 18** in der ev. Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 2. Auf dem Programm stehen die Vorbereitung der nächsten Aktionen (u. a. Klimagottesdienst, Familienvormittag: Lust auf Zukunft, Sternschnuppenhütte, Projekte in Schulen) und Informationen zu weiteren Projekten. Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Start nach den Herbstferien

Montag, 06.11.

um 17.00 Uhr Kirchenchorprobe

um 18.00 Uhr Friedensgebet

um 20.00 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 07.11.

um 14.30 Uhr Seniorenkreis
Hölderlin als Theologe und Dichter
Dr. Gerhard Teufel, Ettlingen/Tübingen be-
richtet.

Mittwoch, 08.11.

um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 09.11.

um 16.00 Uhr Frauentreff
um 17.00 Uhr Krippenspielprobe
um 19.30 Uhr Vokalprojekt „Modern Advent“

**Bitte vormerken: Der nächste Zwergengot-
tesdienst ist am 11.11. um 11.00 Uhr in
der Johanneskirche**

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde,
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der
Woche an verschiedenen Tagen und Orten
statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kon-
takt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3
Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*,
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12
Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im
Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan
Reiser 07243 76 65 999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Frei-
tag** 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum,
Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage
Kindertreff für Grundschul Kinder mit Spiel,
Spaß, Basteln und biblischen Geschichten.
Montag (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr*,
Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3
Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11:00 Uhr*, rote
Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52
99 30

Kindertreff für Kinder von 3 bis 7 Jahre,
mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Ge-
schichten, **Mittwoch** von 15:30 - 17 Uhr* in
Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebe-
ka & Volker Stöhr über unsere Homepage

Senioren Treff 60 Plus jeden 2. Mittwoch
im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminar-
raum, 1. OG,
Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2
* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Samstag, 4. - 23. November
16 - 18 Uhr **Aquarelle von Gabriele Wei-
chelt in der Galerie WerkStadt Ettlingen**

Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 10-13 und 16-
18Uhr, Sa.: 16-18 Uhr Veranstaltungsort:
Galerie Werkstadt Ettlingen, Untere Zwin-
nergasse 3

Veranstaltungen:

Freitag, 3. November,
18:30 - 20 Uhr **Literatur zur Abenddämme-
rung Spezial** Französischer Abend zum Jubi-
läumsjahr der Städtepartnerschaft mit Eper-
nay. Marli Disqué präsentiert eine Geschichte
des französischen Romanciers Emile Zola.
Musikalische Begleitung: Gudrun Hirsch
Tickets: VVK: 5 € | Anmeldungen unter Tel.
07243/ 101-207 oder E-Mail: stadtbiblio-
thek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek
19:30 - 20:30 Uhr **Alena Schröder: Bei Euch
ist es immer so unheimlich still**
Tickets: VVK: 18 € | Tickets erhalten Sie in
der Thalia Buchhandlung oder unter thalia.
reservix.de Veranstaltungsort: Thalia Buch-
handlung

20 - 22 Uhr **Kultur Live - Rüdiger Baldauf
featuring Max Mutzke und Joo Kraus** Tick-
ets VVK: 39 € / 44 € / 49 € AK: 41 € / 46 € /
51 €, erm. 50%, erhalten Sie in der Touristinfo
Tel.: 07243/ 101-333, ticket@ettlingen.
de oder unter reservix.de Veranstaltungsort:
Stadthalle

Samstag, 4. November,
16:15 - 17:15 Uhr **Birgit Jennerjahn-Hake-
nes: Man muss nicht weit weg, um schöne
Orte zu sehen - Lesung mit Bildern** Tickets
VVK: 13 € erhalten Sie in der Thalia Buch-
handlung oder unter thalia.reservix.de Ver-
anstaltungsort: Thalia Buchhandlung

Sonntag, 5. November,
14 - 18 Uhr **Wildwochen Ettlingen: Wild-
Kochkurs - Watts mit Hagen Wetzels** Koch-
kurs mit Hagen Wetzels in den Räumen des
WaTt's. 4 Gänge inklusive Weinbegleitung
und Wasser. Tickets: VVK: 149 € erhalten Sie
in der Touristinfo 07243/ 101-333, Ticket@
ettlingen.de oder unter ettlingen.reservix.
de Veranstaltungsort: Watts Brasserie

Dienstag, 7. November,
10:30 - 12 Uhr **Rundgang durch die Stadtbi-
bliothek** Lernen Sie die Bibliothek und ihre
Angebote näher kennen. Wir informieren
über Medienbestand, Anmeldung, Ausleihe
und Katalogrecherche sowie die Nutzung un-
serer digitalen Angebote. Anmeldung: Tel.:
07243/ 101-207 oder per E-Mail: stadtbib-
liothek@ettlingen.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Mittwoch, 8. November,
20 - 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**
Tickets: VVK: 14 € | 9 € (erm.) sind bei der
Touristinfo Tel. 07243 /101-333 oder unter
reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.
Weitere Termine: Do., 23.11. 20 Uhr
Kulturamt in Kooperation mit dem Puppen-
theater „Marotte“. Veranstaltungsort: Am
Schloss

Donnerstag, 9. November,
18 - 22 Uhr **Wildwochen Ettlingen: Wild-
Kochkurs - Mescher mit Thomas Fruhen**
Tickets: VVK: 149 € erhalten Sie in der Touris-

tinfo Tel.: 07243/ 101-333, Ticket@ettlin-
gen.de oder unter ettlingen.reservix.de
Veranstaltungsort: Miele Center Mescher
19 - 21 Uhr **Workshop weihnachtliche
Grusskarten** Mit Nicole Christine Sommer,
Floristin und Grafikdesignerin. Preise VVK:
20 € (inkl. Material) Anmeldungen und Kar-
tenreservierungen unter Tel. 07243/ 101-
207 oder
E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

**Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise
Sternenkinder Ettlingen**

Selbsthilfegruppe/Kontaktkreis für Eltern
von Sternenkindern, Treffen am ersten Don-
nerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum un-
term Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werth-
mann-Straße 2 in Ettlingen, **aufgrund der
Herbstferien erst am 9. November**, Anmel-
dung und Infos unter sternenkind.tristan@
gmail.com oder telefonisch über den Cari-
tasverband Ettlingen 07243-515 0.

**AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlin-
gen**, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene
und ihre Angehörigen. Über unsere Kontakt-
gruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren
Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und
darüber hinaus rund um das Thema MS oder
schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de,
Tel. 07243 9240277,
E-Mail: karlsbad@amsel.de

**Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlin-
gen“:** Informationen und Veranstaltungen
siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethe-
straße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151
53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel.
0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU**Senioren-Union**

„Das Herz gesund erhalten ...“ Zum Thema
spricht Dr. Reinhard Zinburg beim nächsten
Infofrühstück am Mittwoch, 8. November, um
10 Uhr im Kolpingsaal,
Pforzheimer Str. 23. Nutzen Sie die Gele-
genheit zu Information! Interessierte sind
freundlichst eingeladen.

FE/FW**Stammtisch FE - Für Ettlingen**

Der nächste Stammtisch der unabhängigen
Wählervereinigung FE - Für Ettlingen findet
am Donnerstag, 09.11. ab 19 Uhr in der Piz-
zeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51
statt. Alle interessierten Bürgerinnen und
Bürger sind willkommen, sich an den Diskus-
sionen für Ettlingen zu beteiligen.